



Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung

Politiker*innen in Österreich

Anzahl, Parteizugehörigkeit, Kosten

Autor*innen

Elia Malovcic, BA; Bianca Nageler

Unter Mitarbeit von

Mag.^a Susanne Halmer, BA

Titel

Politiker*innen in Österreich – Anzahl, Parteizugehörigkeit, Kosten

Erscheinungsjahr

2026

Kontakt

E office@politikberatung.or.at

Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung

E office@politikberatung.or.at

www.politikberatung.or.at

ZVR: 159115616

Die Publikation wurde sorgfältig erstellt und kontrolliert. Dennoch erfolgen alle Inhalte ohne Gewähr. Jegliche Haftung der Mitwirkenden oder der ÖGPP aus dem Inhalt dieses Werks ist ausgeschlossen.

Einleitung	8
Anzahl der Politiker*innen in Österreich.....	9
Gemeindeebene	10
Landesebene	12
Bundesebene	13
Europäische Ebene.....	14
Bundesländervergleich	14
EU-Vergleich: Parlamente und Regierungen	17
Parlament – Erste Kammer	17
Parlament – Zweite Kammer.....	18
Anzahl der Regierungsmitglieder	19
Österreichische Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit.....	21
Gemeindeebene	22
Landesebene	22
Bundesebene	23
Europäische Ebene.....	24
Bundesländervergleich	24
Die Kosten der österreichischen Politiker*innen.....	27
Gemeindeebene	28
Landesebene	28
Bundesebene	30
Europäische Ebene.....	30
Bundesländervergleich	31
Zusammenfassung.....	34
Tabellenteil	37
Anzahl der Politiker*innen	38
EU-Vergleich: Parlamente und Regierungen	43
Österreichische Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit.....	45
Die Kosten der österreichischen Politiker*innen	52
Quellen	55

Abbildungen und Tabellen

Abbildungen

Abbildung 1: Verhältnis Gemeindepolitiker*in zu Einwohner*innen nach Bundesland	11
Abbildung 2: Vergleich der Anzahl der Lokalpolitiker*innen zwischen 2016 und 2026	12
Abbildung 3: Politiker*innen nach Bundesland.....	15
Abbildung 4: EU-Staaten: Parlament – Abgeordnete je Einwohner*in (Erster Kammer)	18
Abbildung 5: EU-Staaten: Parlament – Abgeordnete je Einwohner*in (Zweite Kammer).....	19
Abbildung 6: EU-Staaten: Anzahl Regierungsmitglieder.....	20
Abbildung 7: Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit	21
Abbildung 8: Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit und Bundesland.....	26
Abbildung 9: Bezüge der gewählten Organe auf Gemeindeebene nach Bundesland (2024, Wien 2026).....	28
Abbildung 10: Kosten der Gemeindepolitiker*innen pro Einwohner*in nach Bundesland (2024, Wien 2026).....	33

Tabellen

Tabelle 1: Anzahl der Politiker*innen in Österreich.....	9
Tabelle 2: Politiker*innen nach Parteien und Bundesland	22
Tabelle 4: Bruttojahresbezug österreichische Politiker*innen	27
Tabelle 5: Bruttojahresbezug (Euro) der Politiker*innen auf Gemeinde- und Landesebene nach Bundesland.....	32

Tabellenteil

Tabellenteil - Tabelle 1: Nationalratsabgeordnete (nach Parteien und Bundesland)	39
Tabellenteil - Tabelle 2: Bundesrät*innen (nach Parteien und Bundesland)	40
Tabellenteil - Tabelle 3: Bundesregierung und -präsident*in (nach Parteien und Bundesland).....	41
Tabellenteil - Tabelle 4: Österreichische EU-Abgeordnete (nach Parteien und Bundesland)	42
Tabellenteil - Tabelle 5: EU-Staaten: Parlament und Regierung, Abgeordnete absolut und je Einwohner*in	43
Tabellenteil - Tabelle 6: EU-Staaten: Parlament – Zweite Kammer, Wahlmodus der Abgeordneten	44
Tabellenteil - Tabelle 7: Regierung und Bundespräsident*in (nach Parteien)	45

Tabellenteil - Tabelle 8: Nationalratsabgeordnete (nach Parteien)	45
Tabellenteil - Tabelle 9: Bundesrät*innen (nach Parteien)	46
Tabellenteil - Tabelle 10: EU-Abgeordnete (nach Parteien)	46
Tabellenteil - Tabelle 11: Gemeindepolitiker*innen (nach Parteien und Bundesland)	46
Tabellenteil - Tabelle 12: Landtage (nach Parteien und Bundesland)	47
Tabellenteil - Tabelle 13: Landesregierungen (nach Parteien und Bundesland)	47
Tabellenteil - Tabelle 14: Burgenland – Politiker*innen (nach Parteien)	48
Tabellenteil - Tabelle 15: Kärnten – Politiker*innen (nach Parteien)	48
Tabellenteil - Tabelle 16: Niederösterreich – Politiker*innen (nach Parteien)	48
Tabellenteil - Tabelle 17: Oberösterreich – Politiker*innen (nach Parteien)	49
Tabellenteil - Tabelle 18: Salzburg – Politiker*innen (nach Parteien)	49
Tabellenteil - Tabelle 19: Steiermark – Politiker*innen (nach Parteien)	49
Tabellenteil - Tabelle 20: Tirol – Politiker*innen (nach Parteien)	50
Tabellenteil - Tabelle 21: Vorarlberg – Politiker*innen (nach Parteien)	50
Tabellenteil - Tabelle 22: Wien – Politiker*innen (nach Parteien)	50
Tabellenteil - Tabelle 23: Ergebnis Nationalratswahlen 2024 (in Prozent)	51
Tabellenteil - Tabelle 24: Ergebnisse der letzten Landtagswahlen (in Prozent)	51
Tabellenteil - Tabelle 25: Ergebnis der Europawahlen 2024 (in Prozent)	51
Tabellenteil - Tabelle 26: Bruttobezug Bundesregierung und des*der Bundespräsident*in (ab 1.1.2026)	52
Tabellenteil - Tabelle 27: Bruttobezug Nationalrat (ab 1.1.2026)	52
Tabellenteil - Tabelle 28: Bruttobezug Bundesrat (ab 1.1.2026)	52
Tabellenteil - Tabelle 29: Bruttobezug Landesregierungen (ab 1.1.2026)	53
Tabellenteil - Tabelle 30: Bruttobezug Landtage (ab 1.1.2026)	54

Einleitung

Der politische Apparat in Österreich und die Kosten, die dieses System für die Steuerzahler*innen verursachen, sind immer wieder Gegenstand von Diskussion. Dabei wird diese Debatte selten auf einer fundierten Basis von Fakten geführt.

Die vorliegende Überblicksstudie soll viele der immer wieder aufkommenden Fragen beantworten.

- Wie viele gewählte Volksvertreter*innen gibt es hierzulande tatsächlich?
- Wie viele gibt es im Vergleich dazu in anderen Ländern?
- Auf welchen politischen Ebenen arbeiten sie?
- Welche Partei stellt wie viele Politiker*innen?
- Wie sieht es mit regionalen Unterschieden aus?
- Was kostet uns dieses politische System?

Diese Studie liegt nach 2012 und 2016 nun in einer dritten, aktualisierten Ausgabe vor und zieht vor allem einen Vergleich zur Studie von vor 10 Jahren.

Anzahl der Politiker*innen in Österreich

In Österreich gibt es derzeit (Stand 9/2026) 41.585 bezahlte Politiker*innen, also Träger*innen eines öffentlichen Mandats. Der Großteil von ihnen (40.787 Personen bzw. 98 Prozent) sind Gemeinde- und Bezirkspolitiker*innen, nur 2 Prozent sind Europa-, Bundes- und Landespolitiker*innen. Die meisten von ihnen sind tätig in oder stammen aus Niederösterreich (11.997), die wenigsten in bzw. aus Wien (1.357).

In Österreich ist ein*e Politiker*in durchschnittlich für 222 Einwohner*innen zuständig. Zwischen den einzelnen Bundesländern gibt es jedoch deutliche Unterschiede. Während im Burgenland auf ein*e Politiker*in nur 94 Bürger*innen kommen, sind es in Wien 1.504 Personen.

Bundesland	Gemeinde- ebene*	Landtag	Landes- regierung	Nationalrat	Bundesrat	Regierung**, Bundespräs.	EU-Parlament	gesamt	EW 2026	Politiker*in pro EW*in
Burgenland	3.173	36	5	4	3	0	0	3.221	301.749	94
Kärnten	2.472	36	7	12	4	0	1	2.532	569.347	225
Niederösterreich	11.873	56	9	39	12	5	3	11.997	1.729.573	144
Oberösterreich	9.074	56	9	32	10	5	3	9.189	1.538.474	167
Salzburg	2.164	36	7	8	4	2	0	2.221	573.792	258
Steiermark	5.307	48	8	28	9	2	4	5.406	1.271.495	235
Tirol	3.705	36	7	15	5	0	2	3.770	779.306	207
Vorarlberg	1.839	36	7	7	3	0	0	1.892	412.551	218
Wien	1.180	100	14	38	10	8	7	1.357	2.041.286	1.504
gesamt	40.787	440	73	183	60	22	20	41.585	9.217.573	222

* in den Bundesländern: Gemeinderät*innen, Stadträt*innen und Bürgermeister*innen; in Wien und Graz: Bezirksrät*innen und Bezirksvorsteher*innen; Steiermark: 5.062 Gemeindepolitiker*innen, Graz: 197 Bezirksrät*innen, 48 Gemeinderät*innen

** inkl. Staatssekretär*innen

Tabelle 1: Anzahl der Politiker*innen in Österreich¹

(Stand: 09/2026)

¹ Quellen: Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol : Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen, Parlament Österreich: Europäisches Parlament, Statistik Austria: Bevölkerung zu Jahres-/Quartalsanfang

Gemeindeebene

In Österreich gibt es derzeit (Stand 9/2026) 2.092 Gemeinden.² Der Großteil der österreichischen Politiker*innen arbeitet in diesen Gemeinden als Lokalpolitiker*in. Insgesamt gibt es in Österreich 40.787 Gemeindepolitiker*innen, also Gemeinderät*innen, Stadträt*innen und Bürgermeister*innen bzw. in Wien und Graz auch Bezirksrät*innen, Bezirksvorsteher*innen und ihre Stellvertreter*innen.

Die Ermittlung der Anzahl der Gemeinderät*innen beziehungsweise in Wien der Anzahl der Bezirksrät*innen wird in den jeweiligen Gemeindeordnungen beziehungsweise in Wien in der Wiener Stadtverfassung (WStV) auf Basis der Einwohner*innenzahlen angegeben. Dafür wird in Wien, Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg die letzte Volkszählung herangezogen. In Oberösterreich, Kärnten und der Steiermark wird der letzte von der Bundesanstalt Statistik Austria ermittelte Bevölkerungsstand nach dem Finanzausgleichsgesetz vor der Wahlausschreibung berücksichtigt. In Salzburg wird die Einwohner*innenzahl am Ende des Stichtags vor der Gemeinderatswahl herangezogen und im Burgenland die Anzahl der Wahlberechtigten zum Zeitpunkt der Wahlausschreibung. Für die Berechnung der Mandatszahlen werden die Einwohner*innenzahlen der Gemeinden innerhalb der in den Gemeindeordnungen festgelegten Grenzen³ eingeordnet, woraus sich die Mandatszahl der Gemeinde ergibt.⁴

98 Prozent der österreichischen Politiker*innen sind Lokalpolitiker*innen. Zum Großteil handelt es sich bei ihnen nicht um hauptberufliche, aber dennoch bezahlte Politiker*innen.⁵ Auch von den 2.092 Bürgermeister*innen in Österreich üben 70 Prozent ihr Amt nebenberuflich aus.⁶ In den vergangenen Jahren zeigt sich jedoch zunehmend das Problem, Kandidat*innen für ein Bürgermeister*innenamt zu finden. Als Gründe dafür gibt der Gemeindebund auf Basis der Bürgermeister*innenbefragung die hohe Arbeitsbelastung von über 40 Wochenstunden für dieses Amt sowie eine im Verhältnis unangemessene Entlohnung an. Zudem wird betont, dass immer relevanter werdende Management-Fähigkeiten sowie ein erhöhter Druck zur Rechenschaftspflicht aufgrund von Auftritten auf den sozialen Medien zum Wandel des Amtes geführt haben.⁷ Frauen sind dabei nach wie vor unterrepräsentiert. Nur 247 der 2.092 Bürgermeister*innen (11,8 Prozent) sind Frauen.⁸

² Österreichischer Gemeindebund: Zahlen und Fakten

³ In der Steiermark sind die Grenzen beispielsweise bei bis zu 1.000 Einwohner*innen 9 Mitglieder, bei über 1.000 bis 3.000 15 Mitglieder, bei über 3.000 bis 5.000 21 Mitglieder, bei über 5.000 bis 10.000 25 Mitglieder und bei über 10.000 Einwohner*innen 31 Mitglieder im Gemeinderat

⁴ WStV: § 61 Abs. 1 und 2, NÖ GO: § 19 Abs. 1-2, Oö GemO: § 18 Abs. 1-2, Sbg. GdO: § 22 Abs. 2, K-AGO: § 18 Abs. 1 und 2, Stmk. GemO: § 15 Abs. 1 und 2, TGO: § 22 Abs. 1 und 2, Vbg. GG: § 34 Abs. 1 und 2, Bgld. GemO: § 15 Abs. 1

⁵ In den vielen kleinen österreichischen Gemeinden erhalten Gemeinderät*innen teilweise nur eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen.

⁶ Österreichischer Gemeindebund: Wissenswertes über unsere Bürgermeister:innen

⁷ ebd.

⁸ ebd.

Das Bundesland mit den meisten Politiker*innen auf Gemeindeebene ist Niederösterreich mit 11.873 Personen. Damit stellt Niederösterreich 29 Prozent aller Gemeindepolitiker*innen Österreichs. Die geringste Zahl an Lokalpolitiker*innen hat Wien mit nur 1.180 Bezirksrät*innen und Bezirksvorsteher*innen.

Setzt man die Zahl der Gemeindepolitiker*innen ins Verhältnis zur Einwohner*innenzahl, so zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den österreichischen Bundesländern. Burgenland und Niederösterreich weisen das geringste Verhältnis auf. Im Burgenland fallen auf eine*n Gemeindepolitiker*in 95 Einwohner*innen, in Niederösterreich sind es 146 Einwohner*innen. Mit Abstand am höchsten ist das Verhältnis in Wien, wo auf eine*n Bezirkspolitiker*in 1.730 Bürger*innen kommen.

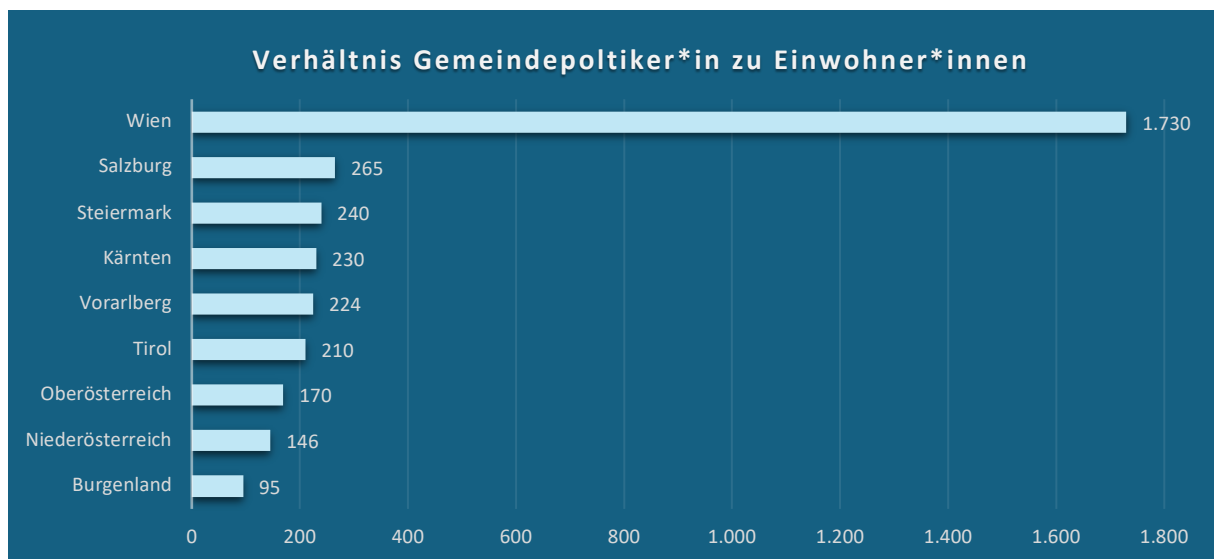


Abbildung 1: Verhältnis Gemeindepolitiker*in zu Einwohner*innen nach Bundesland⁹
(Stand: 09/2026)

Im Vergleich zu 2016 hat sich die Anzahl der Gemeindepolitiker*innen, auch aufgrund der Gemeindestrukturereform, erheblich verändert. Die Summe aller Lokalpolitiker*innen in Österreich nahm um 156 – von 40.943 auf 40.787 - ab. In Oberösterreich sank die Anzahl der lokalen Volksvertreter*innen am stärksten von 9.540 auf 9.074. Hier hatte eine 2018 verabschiedete Novellierung der Gemeindeordnung, welche die Schwellenwerte für die Größe der Gemeinderäte neu ordnet, zur Verringerung der Anzahl der Gemeinderät*innen geführt.¹⁰ In Niederösterreich hat sich

⁹ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol : Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Statistik Austria: Bevölkerung zu Jahres-/Quartalsanfang)

¹⁰ Österreichischer Gemeindebund: Gemeinderecht in OÖ modernisiert

dahingegen die Anzahl der Lokalpolitiker*innen von 2016 auf 2026 aufgrund der Bevölkerungszahl um 148 erhöht.¹¹ In Wien gab es einen leichten Anstieg an Bezirksrät*innen und Bezirksvorsteher*innen um 18 Personen.¹²

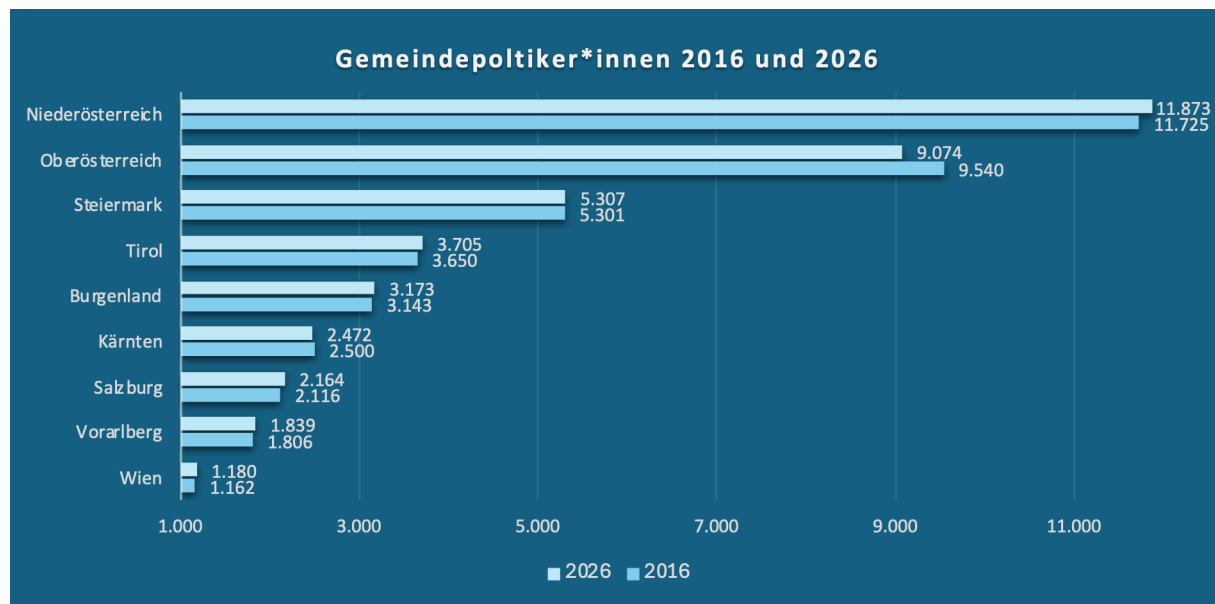


Abbildung 2: Vergleich der Anzahl der Lokalpolitiker*innen zwischen 2016 und 2026¹³

(Stand: 09/2026)

Landesebene

Die zweitgrößte Gruppe der Politiker*innen in Österreich sind die Abgeordneten der Landtage. Insgesamt arbeiten in den neun österreichischen Landtagen 440 Volksvertreter*innen.

Die meisten Landtagsabgeordneten hat das Bundesland Wien (mit 100), wobei diese aufgrund der Sonderstellung Wiens auch gleichzeitig Gemeinderät*innen sind. Die Bundesländer Niederösterreich und Oberösterreich haben jeweils 56 Landtagsabgeordnete. In der Steiermark wurde Ende 2011 im Zuge der Verfassungsreform beschlossen – erstmalig in der Zweiten Republik – den Landtag zu

¹¹ Österreichischer Gemeindebund: 1.307.510 Niederösterreicherinnen und Niederösterreich sind bei Gemeinderatswahl am 26. Jänner wahlberechtigt

¹² Österreichischer Gemeindebund: Struktur der Gemeinden

¹³ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol : Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Statistik Austria: Bevölkerung zu Jahres-/Quartalsanfang, Statistik Austria: Statistisches Jahrbuch 2015: 40, Statistik Burgenland: Gemeinderatswahl 7. Oktober 2012, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 1. März 2015, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2015, Land Oberösterreich: Wahlergebnisse, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen am 9. März 2014, Land Steiermark: GRW 2015, Land Tirol: Gemeinderatswahl 2010, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungswahl 2015, Stadt Wien: Bezirksvertretungswahlen 2015

verkleinern. Mit der Regierungsperiode 2015 wurde der steirische Landtag von 56 auf 48 Sitze reduziert. Die restlichen Bundesländer verfügen über Landtage mit jeweils 36 Sitzen.

Zur Landesebene zählen auch die Mitglieder der Landesregierungen. Die Größe der Landesregierungen ist in den jeweiligen Landesverfassungen geregelt.¹⁴ In einigen Bundesländern - Niederösterreich und Oberösterreich (jeweils 9), Vorarlberg und Salzburg (jeweils 7) und im Burgenland (5) – ist die Anzahl an Mitgliedern klar geregelt, weshalb die Größe der Landesregierung nur durch Änderung der Landesverfassung beziehungsweise in Vorarlberg durch einen Beschluss mit Zweidrittelmehrheit verändert werden kann. Die Landesverfassung der Steiermark erlaubt einen Spielraum zwischen 6 und 8 Mitgliedern in der Landesregierung, jene in Kärnten einen zwischen 5 und 7 und die Tiroler Landesverfassung zwischen 5 und 8 Landesregierungsmitglieder. In Wien setzt sich die Landesregierung, welche gleichzeitig auch die Mitglieder des Stadtsenats sind, aus mindestens 9 und maximal 15 Stadträt*innen sowie einer*einem Bürgermeister*in zusammen.¹⁵

Insgesamt gibt es in Österreich derzeit 73 Landesregierungsmitglieder. Die größte Landesregierung stellt momentan Wien mit 14 Mitgliedern. Neben dem Bürgermeister und sieben amtsführenden Stadträt*innen gibt es auch sechs nicht-amtsführende Stadträt*innen, die für keinen Geschäftsbereich verantwortlich sind.¹⁶ In Nieder- und Oberösterreich besteht die Landesregierung derzeit aus 9, in der Steiermark aus 8, in Kärnten, Salzburg, Vorarlberg und Tirol aus 7 und im Burgenland aus 5 Mitgliedern.

Bundesebene

Auf Bundesebene entfallen auf den Nationalrat, dessen Größe mit 183 Sitzen festgelegt ist, die meisten Politiker*innen. Die meisten Nationalratsabgeordneten kommen derzeit aus Niederösterreich (39), Wien (36) und Oberösterreich (32). Die wenigsten Abgeordneten stellen das Burgenland (5) und Vorarlberg (7).

Die Anzahl der Mitglieder des Bundesrats wird vom Bundespräsidenten (nach jeder Volkszählung) nach der Einwohner*innenzahl der Bundesländer bestimmt und beträgt pro Bundesland zwischen 3 und 12 Sitzen. Insgesamt besteht der Bundesrat derzeit aus 60 Mitgliedern. Die meisten Sitze haben aktuell Niederösterreich (12), Wien (10) und Oberösterreich (10). Die wenigsten Bundesratsmitglieder stellen Vorarlberg und das Burgenland (jeweils 3).

¹⁴ Parlament Österreich: Landesregierungen

¹⁵ NÖ LV: Art. 34 Abs. 4, Oö L-VG: Art. 42 Abs. 2, Sbg. L-VG: Art. 34 Abs. 1, K-LVG: Art. 46 Abs. 1, WStV.: § 34 Abs. 3, T-LO: Art. 44 Abs. 4, Bgld. L-VG: Art. 51 Abs. 1, St-L-VG: Art. 36 Abs. 2, V-LV: Art. 41 Abs. 2

¹⁶ Stadt Wien: Wien als Gemeinde

Der Bundesrat steht immer wieder im Mittelpunkt von Reform- und Spardebatten. Die Vorschläge reichen bis hin zur gänzlichen Abschaffung der Zweiten Kammer des Parlaments. Befürworter*innen des Zwei-Kammern-Systems fordern hingegen eine Stärkung des Bundesrates.

Das österreichische Staatsoberhaupt ist die*der Bundespräsident*in, der*die alle sechs Jahre direkt vom Volk gewählt wird.

Die Bundesregierung besteht derzeit neben der*dem Bundeskanzler*in aus 13 Minister*innen sowie sieben Staatssekretär*innen. Die Anzahl an Minister*innen und Staatssekretär*innen variiert je nach Periode und wird von der Regierungskoalition sowie einer entsprechenden Novelle des Bundesministeriengesetzes festgelegt.¹⁷ Es gibt keine Bestimmungen für die Aufteilung der Regierungsmitglieder nach Bundesländern. Zur Zuordnung der Politiker*innen zu einem Bundesland wird an dieser Stelle der Wohnsitz bzw. die Kandidatur in einem Wahlkreis als Kriterium herangezogen. Derzeit zählen von diesen 22 Politiker*innen (Bundesregierung und –präsident*in) 8 zu Wien, jeweils 5 zu Ober- bzw. Niederösterreich sowie jeweils 2 zur Steiermark und Salzburg. Kärnten, Tirol, das Burgenland und Vorarlberg stellen derzeit kein Mitglied der Bundesregierung.

Europäische Ebene

Die Zahl der Abgeordneten für das Europäische Parlament ist für jedes Mitgliedsland der Union festgesetzt, wobei einwohnerreichere Länder über mehr Sitze verfügen. Österreich ist derzeit mit 20 Mitgliedern im EU-Parlament vertreten. Es gibt keine Bestimmungen für die Aufteilung der Abgeordneten nach Bundesländern. Die meisten Abgeordneten stammen derzeit aus Wien (7). Vorarlberg, Salzburg und das Burgenland stellen derzeit hingegen keine*n EU-Abgeordnete*n.

Bundesländervergleich

Die Anzahl der Politiker*innen variiert sehr stark zwischen den einzelnen Bundesländern. Wien, das einwohner*innenreichste Bundesland Österreichs, verfügt über die wenigsten Politiker*innen. Insgesamt kommt Wien auf 1.357 Volksvertreter*innen. Damit stellt Wien nur drei Prozent sämtlicher Politiker*innen Österreichs.

¹⁷ Parlament Österreich: Verfassungsausschuss: Grünes Licht für neue Ressortaufteilung der Bundesregierung

Mehr als ein Viertel aller österreichischen Politiker*innen kommen hingegen (an der Zahl der Einwohner*innen gemessen) aus dem etwa gleich großen Niederösterreich. Mit 11.997 hat Niederösterreich ca. neun Mal so viele Politiker*innen wie Wien. Grund dafür ist vor allem die Vielzahl an Gemeinden in Niederösterreich.

Etwa sieben Mal so viele Politiker*innen wie in Wien gibt es – mit 9.189 Politiker*innen – auch in Oberösterreich. In der Steiermark gibt es derzeit 5.408 gewählte Volksvertreter*innen. Das sind vier Mal so viele wie in Wien. Auch Kärnten leistet sich - bei einem Drittel der Einwohner*innen Wiens - fast doppelt so viele Politiker*innen (2.532) wie die Bundeshauptstadt.

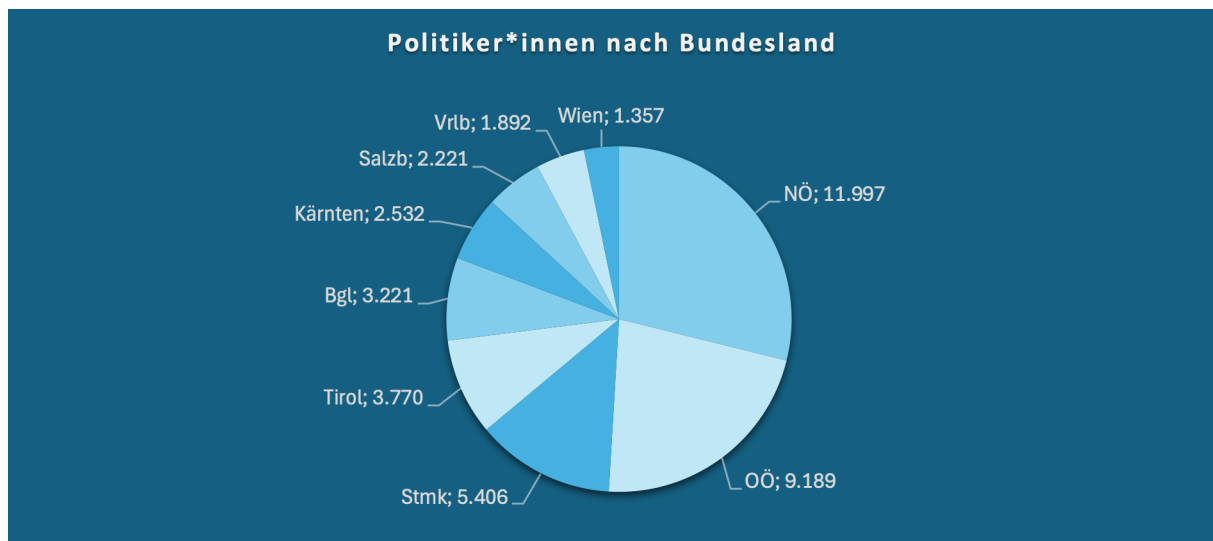


Abbildung 3: Politiker*innen nach Bundesland¹⁸
(Stand: 09/2026)

Die unterschiedliche Anzahl der Politiker*innen bei unterschiedlicher Einwohner*innenzahl bedeutet auch, dass ein*e Politiker*in je nach Bundesland unterschiedlich viele Bürger*innen zu vertreten hat. Mit Abstand am höchsten ist das Verhältnis von Politiker*in zu Bürger*in in Wien. In der Bundeshauptstadt kommen auf eine*n Politiker*in 1.504 Einwohner*innen. Mit Abstand am

¹⁸ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen, Parlament Österreich: Europäisches Parlament, Statistik Austria: Bevölkerung zu Jahres-/Quartalsanfang)

wenigsten Bürger*innen zu vertreten hat ein*e Politiker*in im Burgenland. Das Verhältnis beträgt hier 1 zu 94. In Niederösterreich kommen auf eine*n Politiker*in 144 Bürger*innen, in Oberösterreich 167 und in Tirol 207. In der Steiermark beträgt das Verhältnis 1 zu 235.

EU-Vergleich: Parlamente und Regierungen

Um die Frage zu beantworten, ob es in Österreich zu viele Politiker*innen gibt, lohnt sich ein Blick über die Landesgrenze. Gerade was die Bundesebene betrifft, kann ein Vergleich der Anzahl der Abgeordneten in den Parlamenten und Regierungsmitgliedern in den anderen EU-Staaten Aufschluss geben. Vor allem der länderübergreifende Vergleich, wie viele Einwohner*innen auf eine*n Politiker*in entfallen, ist für die Einordnung des österreichischen politischen Systems auf Bundesebene relevant.

Parlament – Erste Kammer

Das Parlament ist die Volksvertretung eines Landes und besteht in den EU-Mitgliedsstaaten aus einer oder zwei Kammern. Die Anzahl der Abgeordneten ist in jedem Land verschieden, wobei tendenziell einwohner*innenreiche Länder über größere Parlamente bzw. mehr Abgeordnete verfügen. Das größte Parlament hat Deutschland mit 630 Sitzen. In Frankreich gibt es 577 und in Polen 460 Parlamentsabgeordnete. Die wenigsten Abgeordneten haben die Parlamente in Zypern (59), Luxemburg (60) und Malta (79). Österreich befindet sich mit 183 Nationalratsabgeordneten EU-weit im Mittelfeld. In der Europäischen Union haben 13 Staaten weniger und 13 Staaten mehr Abgeordnete als Österreich.

Eine Möglichkeit, die Größe des Parlaments (bzw. der Ersten Kammer im Fall von Zweikammersystemen) verschiedener Staaten miteinander zu vergleichen, ist das Verhältnis Bürger*innen pro Abgeordnete. In Österreich kommen auf eine*n Nationalratsabgeordnete*n 50.273 Bürger*innen. Damit liegt Österreich EU-weit im Mittelfeld. In den bevölkerungsreichsten Staaten der Europäischen Union wie Spanien, Deutschland, Frankreich, Italien oder Polen ist diese Schere größer. Das höchste Verhältnis von Bürger*innen je Abgeordnete*n weist Italien auf. Hier kommen auf eine*n Abgeordnete*n 147.500 Bürger*innen. In Spanien vertritt ein*e Abgeordnete*r 138.857 Bürger*innen, in Deutschland entfallen auf eine*n Mandatar*in 132.540 Einwohner*innen. In vielen Staaten mit geringer Einwohner*innenzahl ist zumeist auch das Verhältnis von Politiker*innen zur Zahl der Bürger*innen niedriger. Dies zeigt sich etwa in Malta, Luxemburg und Estland. In Malta entfallen auf eine*n Parlamentsabgeordnete*n nur 7.595, in Luxemburg 11.667 und in Estland 13.861 Bürger*innen.

Für einen Vergleich mit Österreich (9,2 Mio. Einwohner*innen) sind EU-Staaten mit einer ähnlichen Einwohner*innenzahl interessant: etwa Ungarn (9,6 Mio.), Griechenland (10,4 Mio.) Portugal oder Schweden (jeweils 10,6 Mio.). Alle vier Länder sind im Gegensatz zu Österreich Einkammersysteme und

verfügen über mehr Abgeordnete. Zudem ist in allen vier Ländern das Vertretungsverhältnis besser. Ungarn verzeichnet 199 Abgeordnete, was 48.241 Einwohner*innen pro Abgeordnete*n bedeutet. Das griechische Parlament hat 300 Abgeordnete, womit auf eine*n Mandatar*in 34.667 Bürger*innen fallen. In Portugal kommen auf eine*n der 230 Parlamentspolitiker*in 46.087 Bürger*innen und in Schweden auf eine*n der 349 Abgeordnete*n 30.372 Einwohner*innen.

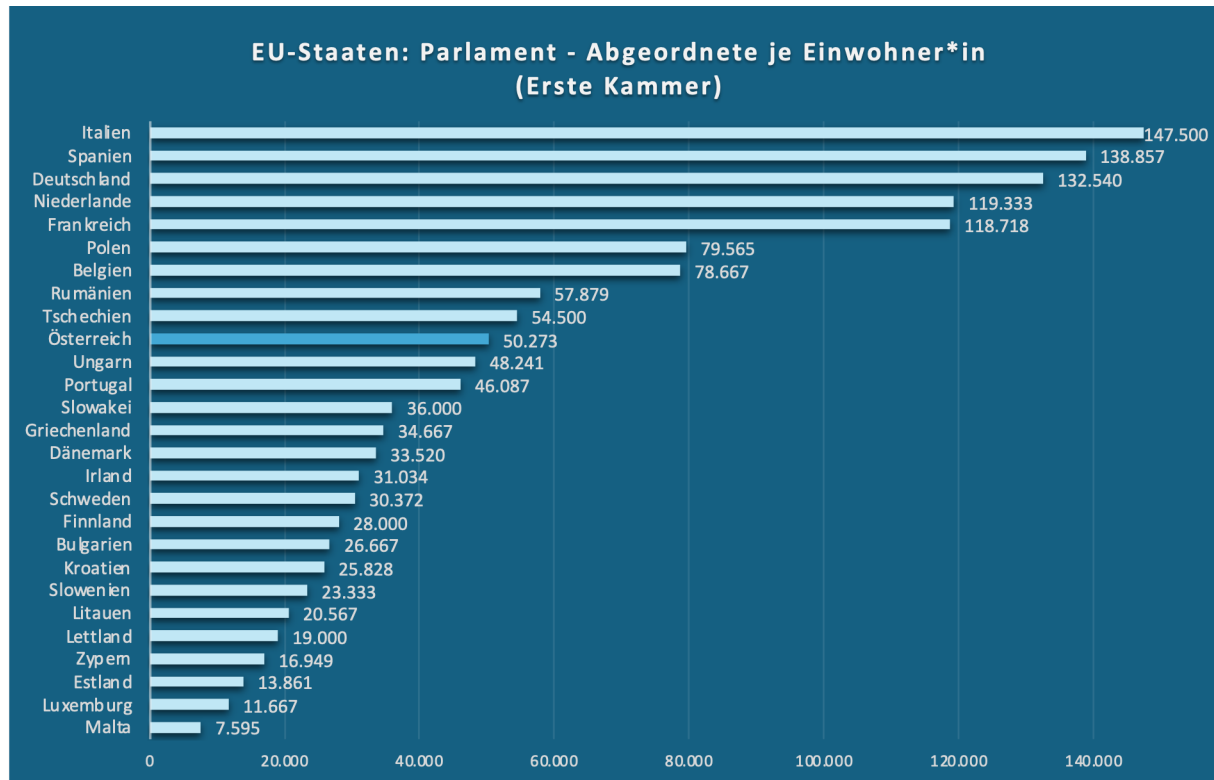


Abbildung 4: EU-Staaten: Parlament – Abgeordnete je Einwohner*in (Erster Kammer)¹⁹

(Stand: 09/2026)

Parlament – Zweite Kammer

In 12 der 27 EU-Staaten, darunter Österreich, besteht das Parlament aus zwei Kammern. Das Vertretungsverhältnis ist in der zweiten Parlamentskammer in allen Ländern höher. Die meisten Abgeordneten in der zweiten Kammer haben Frankreich (348) und Spanien (266). Die wenigsten Abgeordneten gibt es in Slowenien (40), Irland (60), Österreich (60) und Belgien (60).

Im Verhältnis zur Einwohner*innenzahl verfügt die zweite Kammer des deutschen Parlaments – der Bundesrat – über sehr wenige Abgeordnete. Deshalb ist das Vertretungsverhältnis auch das mit

¹⁹ Parlament Belgien, Parlament Bulgarien, Parlament Dänemark, Parlament Deutschland, Parlament Estland, Parlament Finnland, Parlament Frankreich, Parlament Griechenland, Parlament Irland, Parlament Italien, Parlament Kroatien, Parlament Lettland, Parlament Litauen, Parlament Luxemburg, Parlament Malta, Parlament Niederlande, Parlament Österreich, Parlament Polen, Parlament Portugal, Parlament Schweden, Parlament Slowakei, Parlament Slowenien, Parlament Spanien, Parlament Ungarn, Parlament Zypern

Abstand höchste unter allen EU-Ländern. Auf eine*n Mandatar*in entfallen 1.210.145 Bürger*innen. In Polen kommen auf eine*n Abgeordnete*n 366.000 Bürger*innen, in den Niederlanden 295.000. Am niedrigsten ist das Vertretungsverhältnis in Slowenien (52.500) Irland (90.000) und Tschechien (134.568).

In Österreich verfügt die zweite Kammer des Parlaments – der Bundesrat – über 60 Mitglieder, womit auf ein Mitglied 153.333 Bürger*innen kommen. Auch hier liegt Österreich EU-weit im Mittelfeld.

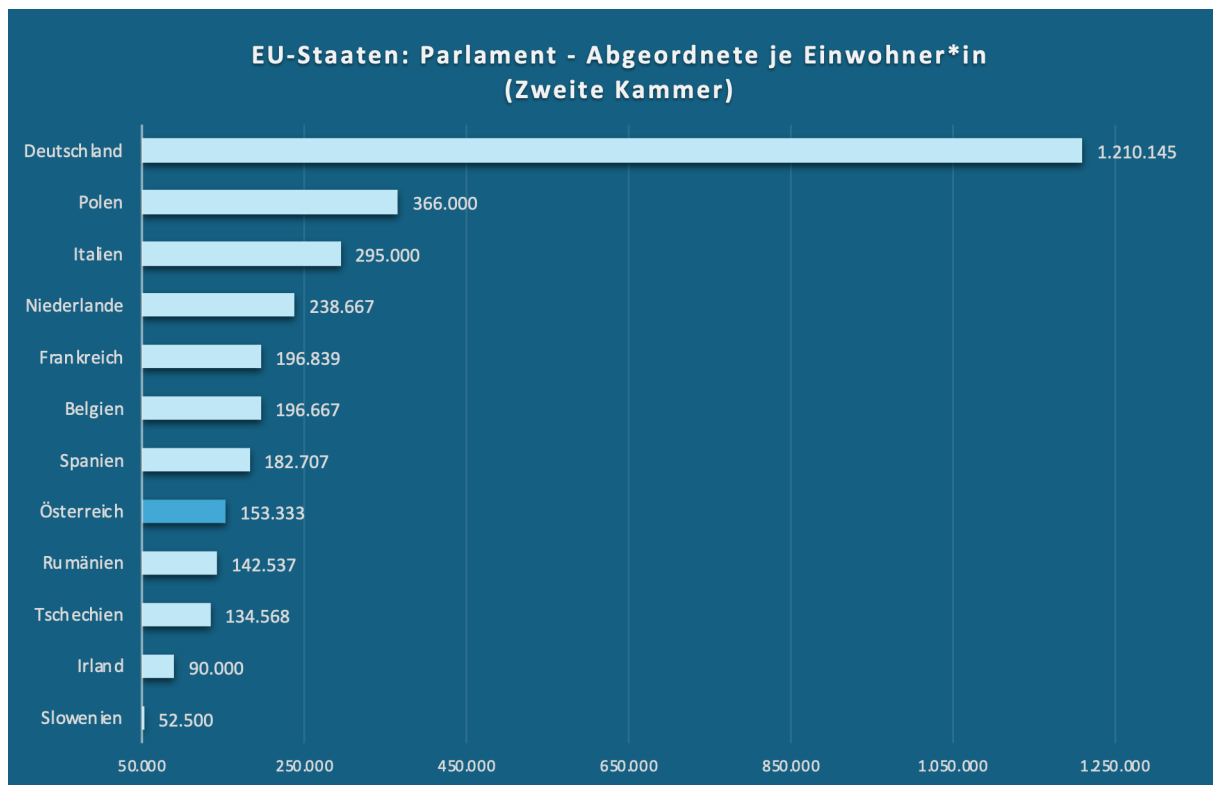


Abbildung 5: EU-Staaten: Parlament – Abgeordnete je Einwohner*in (Zweite Kammer)²⁰
(Stand: 09/2026)

Anzahl der Regierungsmitglieder

Die Größe der Regierungen in den EU-Mitgliedstaaten (dazu zählen jeweils Bundeskanzler*in, Premierminister*in, Ministerpräsident*in und die Minister*innen) ist unabhängig von der Größe bzw. der Einwohner*innenzahl des Landes.

²⁰ Parlament Belgien, Parlament Deutschland, Parlament Frankreich, Parlament Irland, Parlament Italien, Parlament Niederlande, Parlament Österreich, Parlament Polen, Parlament Rumänien, Parlament Slowenien, Parlament Spanien, Parlament Tschechien

In Österreich ist die Regierung mit aktuell 14 Mitgliedern eine der kleinsten der EU-Staaten. Weniger Regierungsmitglieder gibt es derzeit nur in Rumänien (13) und den Niederlanden (12). Ebenfalls 14 Mitglieder hat die Regierung in Estland.

Die größte Regierung hat derzeit das von der Einwohner*innenzahl mit Österreich vergleichbare Schweden mit 24 Mitgliedern. Griechenland und Spanien haben jeweils 23 und Malta 22 Regierungsmitglieder.

Das Verhältnis Bürger*innen je Regierungsmitglied ist am höchsten in den fünf einwohner*innenreichsten Staaten der Europäischen Union. In Deutschland entfallen auf ein Regierungsmitglied 4.638.889, in Italien 3.687.500, in Frankreich 3.425.000, in Spanien 2.113.043 und in Polen 1.830.000 Bürger*innen. Die vier EU-Staaten mit den wenigsten Einwohner*innen weisen im Gegensatz dazu das niedrigste Vertretungsverhältnis auf. In Malta kommen auf ein Regierungsmitglied 27.273 Bürger*innen, in Luxemburg 46.667, in Zypern 50.000 und in Estland 100.000. Österreich liegt mit 657.143 Bürger*innen pro Regierungsmitglied im Mittelfeld der EU-Staaten.

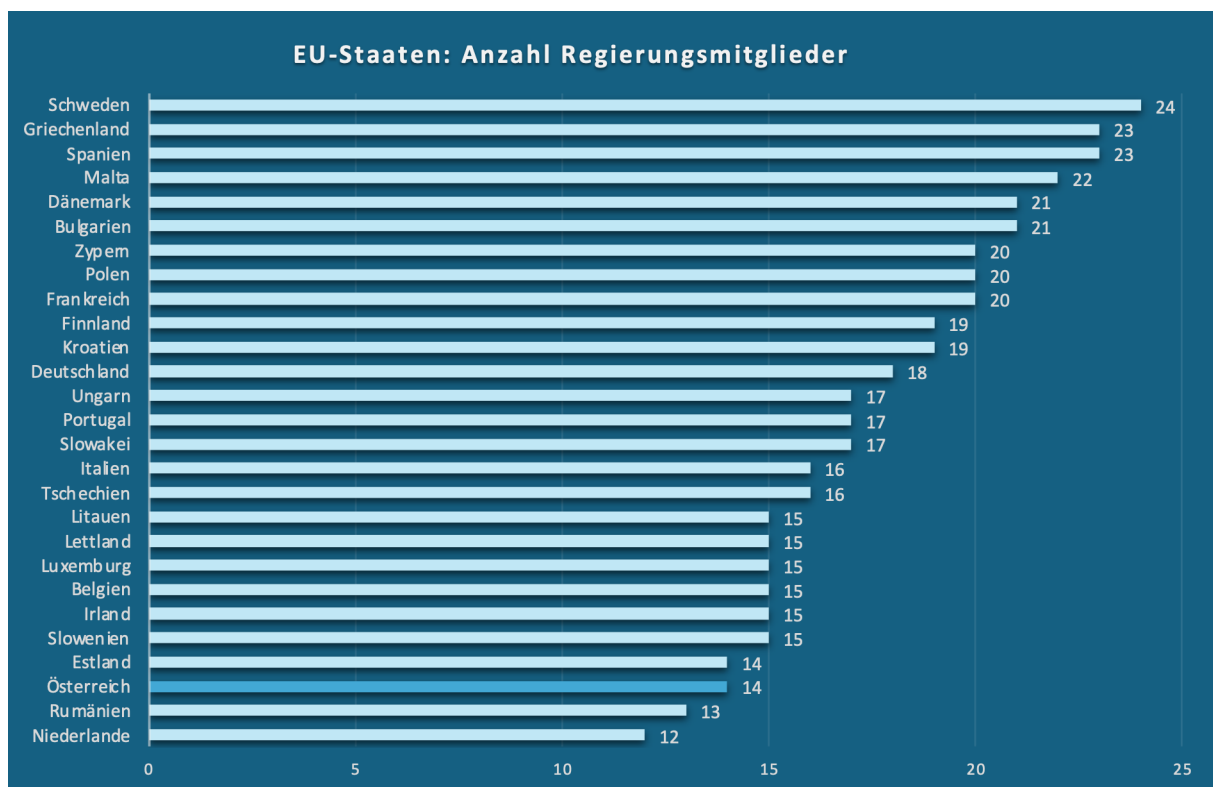


Abbildung 6: EU-Staaten: Anzahl Regierungsmitglieder²¹

(Seniorminister*in (inkl. Bundeskanzler*in bzw. Premierminister*in/Ministerpräsident*in)

(Stand: 09/2026)

²¹ Regierung Belgien, Regierung Bulgarien, Regierung Dänemark, Regierung Deutschland, Regierung Estland, Regierung Finnland, Regierung Frankreich, Regierung Griechenland, Regierung Irland, Regierung Italien, Regierung Kroatien, Regierung Lettland, Regierung Litauen, Regierung Luxemburg, Regierung Niederlande, Regierung Österreich, Regierung Polen, Regierung Portugal, Regierung Rumänien, Regierung Schweden, Regierung Slowakei, Regierung Slowenien, Regierung Spanien, Regierung Tschechien, Regierung Ungarn

Österreichische Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit

In Österreich werden ungefähr 70 Prozent aller Politiker*innen von ÖVP und SPÖ gestellt. Die ÖVP stellt mit 17.432 Politiker*innen 42 Prozent aller Politiker*innen Österreichs (2016: 43 Prozent). Auf die SPÖ entfallen 25 Prozent aller österreichischen Volksvertreter*innen (2016: 27 Prozent). 12 Prozent der Politiker*innen stellt die FPÖ (2016: 11 Prozent), 4 Prozent Die Grünen und 1 Prozent die NEOS. 16 Prozent aller Politiker*innen entfallen (vor allem auf Gemeindeebene) auf sonstige Parteien.

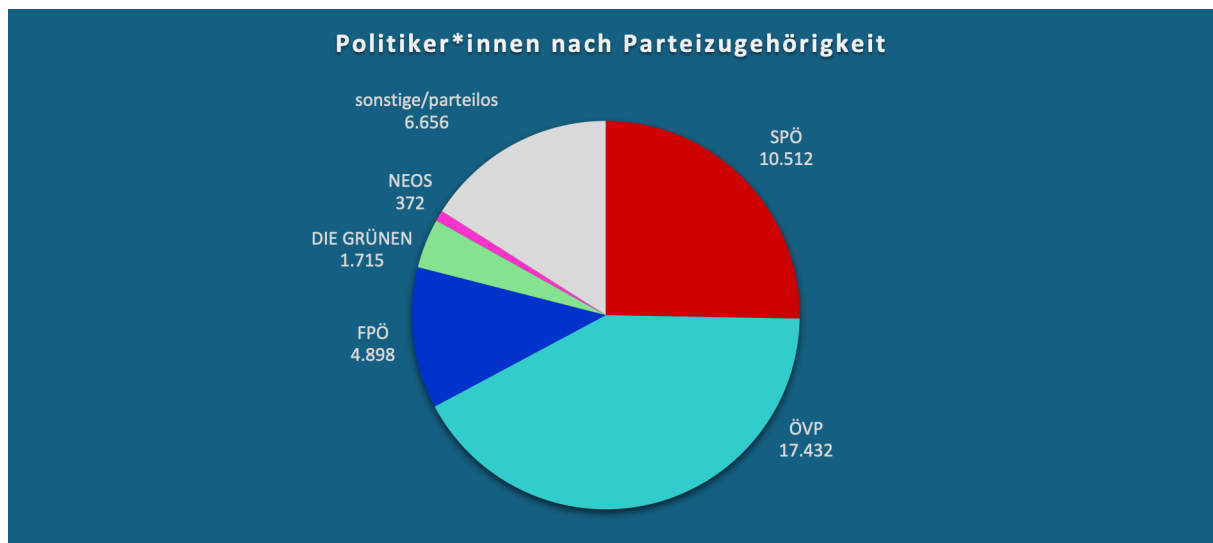


Abbildung 7: Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit²²

(Stand: 09/2026)

Die Stärke der Parteien variiert zwischen den Bundesländern und unterscheidet sich auch auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene sowie bei den EU-Abgeordneten. Ausschlaggebend für die Mandatsverteilung ist das Ergebnis der Gemeinderats-, Landtags-, Nationalrats- und EU-Wahlen.²³

²² Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

²³ Wahlergebnisse siehe Tabellenteil

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Grüne		NEOS		sonstige/parteilos		
Bundesland	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	gesamt
Burgenland	1.647	51	1.309	41	80	2	34	1	4	0	147	5	3.221
Kärnten	972	38	695	27	371	15	41	2	9	0	444	18	2.532
Niederösterreich	3.025	25	6.491	54	1.346	11	314	3	92	1	729	6	11.997
Oberösterreich	2.188	24	4.569	50	1.460	16	544	6	39	0	389	4	9.189
Salzburg	561	25	1.082	49	310	14	82	4	3	0	183	8	2.221
Steiermark	1.393	26	2.579	48	864	16	174	3	37	1	359	7	5.406
Tirol	147	4	194	5	49	1	90	2	41	1	3249	86	3.770
Vorarlberg	88	5	355	19	180	10	145	8	25	1	1099	58	1.892
Wien	491	36	158	12	238	18	291	21	122	9	57	4	1.357
gesamt	10.512		17.432		4.898		1.715		372		6.656		41.585

Tabelle 2: Politiker*innen nach Parteien und Bundesland²⁴

(Stand: 09/2026)

Gemeindeebene

Auf Basis der Gemeindewahlen werden die Mandate für Gemeindevertretungen bzw. in Wien und Graz auch für die Bezirksvertretungen nach Parteien vergeben. Es gibt insgesamt 40.787 Politiker*innen auf Gemeindeebene, sie machen 98 Prozent aller Politiker*innen in Österreich aus. 42 Prozent bzw. 17.199 dieser Politiker*innen stellt die ÖVP, 25 Prozent bzw. 10.285 die SPÖ. Auf die FPÖ entfallen 4.692 Gemeindepolitiker*innen (12 Prozent), auf die Grünen 1.648 (4 Prozent) und auf die NEOS 325 (0,8 Prozent).

Landesebene

Die Landesregierungen und Landtage setzen sich auf Basis der Landtagswahlen zusammen. Insgesamt sind in Österreich derzeit 513 Politiker*innen auf Landesebene tätig. SPÖ und ÖVP stellen mehr als die Hälfte (58 Prozent) der Politiker*innen auf Landesebene. Die SPÖ stellt 154 Politiker*innen (30 Prozent) auf Landesebene, wobei 22 auf Landesregierungen und 132 auf Landtage entfallen. Die ÖVP, die 28

²⁴ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol : Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

Prozent aller Politiker*innen auf Landesebene stellt, hat 29 Mitglieder in Landesregierungen und 117 Mandate in Landtagen. Die FPÖ verfügt in den Bundesländern über 17 Mitglieder in den jeweiligen Landesregierungen und 110 Landtagsabgeordnete, womit sie 25 Prozent der Landespolitiker*innen stellt. Von den Grünen kommen 9 Prozent aller Politiker*innen auf Landesebene, davon 4 Regierungs- und 41 Landtagsmitglieder. Die NEOS stellen 5 Prozent der Landespolitiker*innen, wobei sie nur in Wien mit einer Person in der Landesregierung vertreten sind und 23 Landtagsabgeordneten in sechs verschiedenen Bundesländern.

In den letzten zehn Jahren verloren vor allem die ÖVP (2016: 31 Prozent) und die Grünen (2016: 11 Prozent) an Politiker*innen auf Landesebene. Die SPÖ konnte einen leichten Anstieg von ungefähr einem Prozent (2016: 29 Prozent) verzeichnen. Die FPÖ, welche 2016 21 Prozent der Landespolitiker*innen stellte, kommt mittlerweile auf 25 Prozent.

Bundesebene

Die Politiker*innen auf Bundesebene setzen sich aus dem Nationalrat, dem Bundesrat, der Bundesregierung und dem Bundespräsidenten zusammen. Über das Parteienverhältnis im Nationalrat entscheiden die Nationalratswahlen. Der Bundesrat spiegelt in etwa die Landtage wider, die dessen Mitglieder entsenden. Auf Bundesebene stellen SPÖ und ÖVP derzeit 57 Prozent aller Politiker*innen. Von den insgesamt 265 Bundespolitiker*innen entfallen 82, das entspricht 31 Prozent, auf die ÖVP. Auf die SPÖ kommen 68 Politiker*innen bzw. 26 Prozent. Auf die FPÖ entfallen 73 Bundespolitiker*innen (28 Prozent), sie haben somit im Vergleich zu 2016, wo sie 20 Prozent der Bundespolitiker*innen gestellt haben, die SPÖ überholt. Die Grünen kommen auf 20 Politiker*innen (7,5 Prozent) und die NEOS auf 21 Politiker*innen (8 Prozent) auf Bundesebene.

Im Vergleich zu 2016 verloren vor allem die SPÖ (2016: 31 Prozent) und die Grünen (2016: 11 Prozent) an Politiker*innen auf Bundesebene. Die ÖVP bleibt mit 31 Prozent auf den gleichen Anteil an Bundespolitiker*innen wie im Jahr 2016, wobei sie mittlerweile mit 82 Personen die meisten Politiker*innen auf Bundesebene stellen. Die FPÖ verzeichnet einen Zuwachs um 8 Prozentpunkte auf Bundesebene (2016: 20 Prozent). Die NEOS sind im Gegensatz zu 2016 nicht nur im Nationalrat, sondern auch im Bundesrat und der Bundesregierung vertreten.

Europäische Ebene

Die Europawahlen legen fest, wie viele Abgeordnete pro Partei ins Europäische Parlament einziehen. Derzeit arbeiten im EU-Parlament 6 FPÖ-, jeweils 5 SPÖ und 5 ÖVP- und jeweils 2 Grünen- und NEOS-Abgeordnete.

Bundesländervergleich

Die politischen Parteien in den österreichischen Bundesländern stellen unterschiedlich viele Politiker*innen, die auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene arbeiten.

Die ÖVP stellt in vier Bundesländern (Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Steiermark) und die SPÖ in drei Bundesländern (Burgenland, Kärnten, Wien) die meisten Volksvertreter*innen. In Tirol und Vorarlberg stellen sonstige Parteien (Namenslisten, Dorf- oder Gemeindelisten) die mit Abstand meisten Politiker*innen.

In Niederösterreich entfallen auf die ÖVP mit 6.491 (54,1 Prozent) mehr als die Hälfte aller Politiker*innen. Die SPÖ kommt mit 3.025 Volksvertreter*innen auf 25,2 Prozent und die FPÖ mit 1.346 Politiker*innen auf 11,2 Prozent. Die Grünen und die NEOS stellen jeweils nur einen kleinen Anteil der Politiker*innen (Grüne: 2,6 Prozent, NEOS: 0,8 Prozent).

Auch in Oberösterreich (49,7 Prozent) und Salzburg (48,7 Prozent) stellt die ÖVP fast die Hälfte aller Politiker*innen. In Oberösterreich ergibt dies 4.569 und in Salzburg 1.082 Volksvertreter*innen. Die SPÖ stellt in Salzburg 561 (25,3 Prozent) und in Oberösterreich 2.188 Politiker*innen (23,8 Prozent). Auf die FPÖ entfallen in Oberösterreich 1.460 Volksvertreter*innen (15,9 Prozent), auf die Grünen 544 (5,9 Prozent) und auf die NEOS 39 (0,4 Prozent). In Salzburg findet man eine ähnliche Verteilung mit 310 Politiker*innen der FPÖ (14 Prozent), 82 der Grünen (3,7 Prozent) und 3 der NEOS (0,1 Prozent).

In allen drei Bundesländern stellt die ÖVP auch den Landeshauptmann, ebenso wie in Tirol und Vorarlberg. In diesen beiden Bundesländern kommen die meisten Politiker*innen jedoch nicht aus einer im Nationalrat vertretenen Partei. Hier schließen sich auf lokaler Ebene Politiker*innen zu Namenslisten oder Dorf- und Gemeindelisten zusammen und kandidieren oft nur in einer Gemeinde. Diese lassen sich nicht eindeutig einer der größeren Parteien zuordnen, wenn auch Naheverhältnisse insbesondere zur ÖVP bestehen. Auf Landesebene haben diese Listen kein Gewicht.

In Tirol gehören 86,2 Prozent der Politiker*innen (3.249) ebensolchen Listen an. Die ÖVP stellt 5,1 Prozent der Volksvertreter*innen, die SPÖ nur knapp 4 Prozent. Auf die Grünen fallen 2,4 Prozent und auf die FPÖ 1,3 Prozent.

In Vorarlberg werden mehr als die Hälfte der Politiker*innen, nämlich 1.099 (58,1 Prozent), von sonstigen Listen auf Gemeindeebene gestellt. 18,8 Prozent (355) entstammen der ÖVP. Die SPÖ ist in Vorarlberg mit einem Politiker*innenanteil von knapp 5 Prozent schwächer vertreten als die FPÖ (9,5 Prozent) und die Grünen (7,7 Prozent).

In der Steiermark stellt die ÖVP mit 2.579 Politiker*innen (47,7 Prozent) zwar die meisten Volksvertreter*innen, sie war jedoch bei den letzten Landtagswahlen nur zweitstärkste Kraft, weshalb die FPÖ den Landeshauptmann stellt. Die FPÖ hat einen Anteil von 16 Prozent der Politiker*innen in der Steiermark (864), der Anteil der SPÖ beträgt mit 1.393 Politiker*innen 25,8 Prozent, während die Grünen lediglich 3,2 Prozent der Politiker*innen stellen.

Die SPÖ stellt im Burgenland, in Wien und in Kärnten den Landeshauptmann und auch die meisten Politiker*innen.

Den höchsten Politiker*innenanteil stellt die SPÖ im Burgenland. 1.647 (51,1 Prozent) der 3.221 burgenländischen Volksvertreter*innen sind SPÖ-Politiker*innen. Die ÖVP stellt im Burgenland 40,6 Prozent der Politiker*innen (1.309). Die FPÖ (2,5 Prozent) und Die Grünen (1,1 Prozent) stellen im Burgenland nur einen kleinen Teil.

In Wien stellt die SPÖ mit 36,2 Prozent (491 von 1.357) die meisten Politiker*innen. Der Anteil der FPÖ-Politiker*innen beträgt in Wien 17,5 Prozent, das entspricht 238 Politiker*innen. Die Grünen kommen auf 21,4 Prozent bzw. 291 Volksvertreter*innen, die ÖVP auf 11,6 Prozent (158 Politiker*innen). Die Grünen und die NEOS haben in Wien mit Abstand den höchsten Anteil an Politiker*innen im Bundesländervergleich.

In Kärnten stellt die SPÖ mit 38,4 Prozent die meisten Politiker*innen, das sind 972 von 2.532. Auf die ÖVP entfallen mit 695 Politiker*innen etwa 27,4 Prozent. Weitere 371 Politiker*innen, das sind 14,7 Prozent, kommen von der FPÖ. Die Grünen kommen auf lediglich 1,6 Prozent.

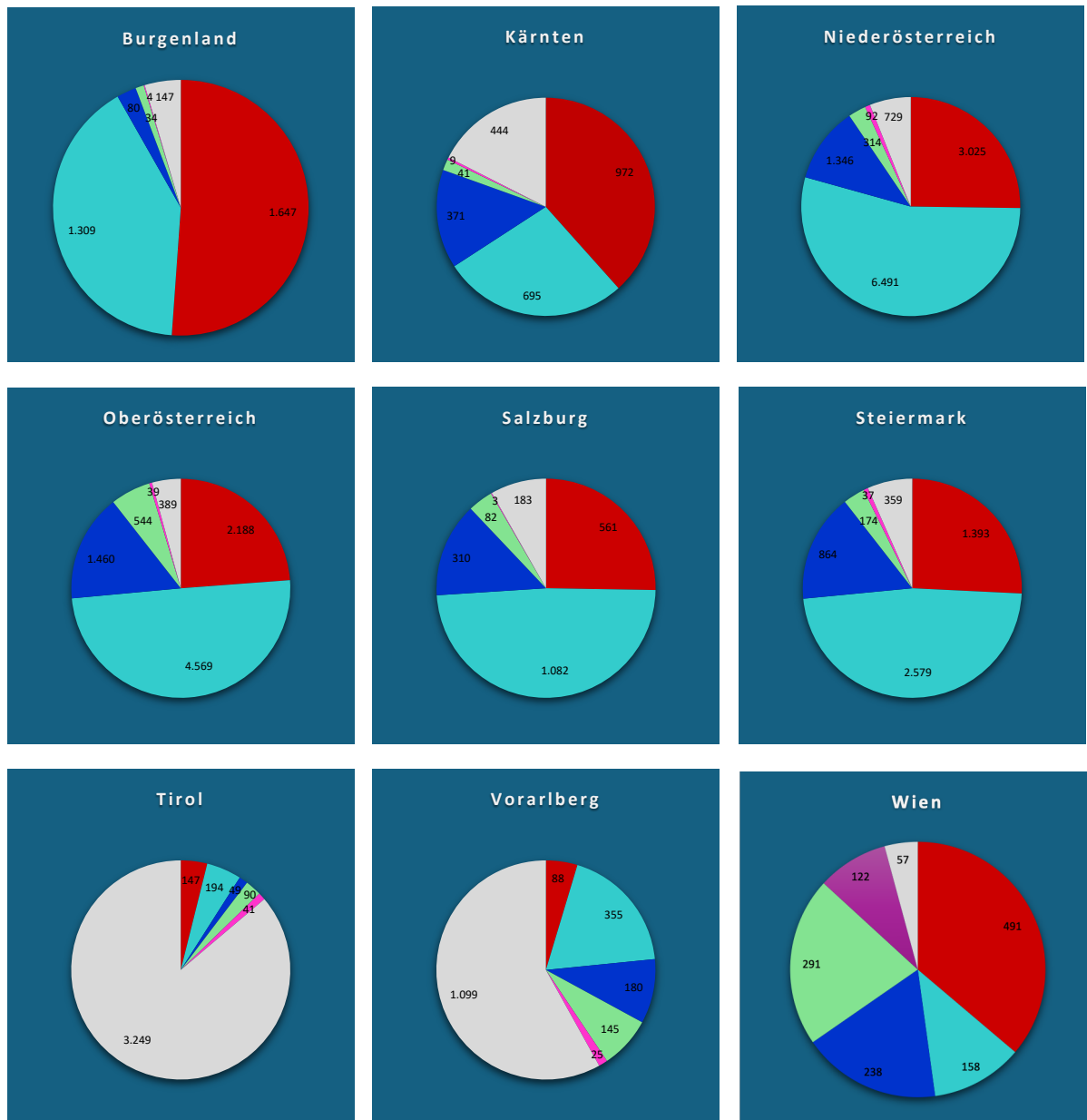


Abbildung 8: Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit und Bundesland²⁵
(Stand: 09/2026)

²⁵ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen, Parlament Österreich: Europäisches Parlament)

Die Kosten der österreichischen Politiker*innen

Die Politiker*innenbezüge sind im Bezügebegrenzungs-gesetz, Bundesbezü-gesetz bzw. in den Bezü-gesetzen der einzelnen Bundesländer geregelt. Für die Landtagsabgeordneten und Landesregierungen, den Nationalrat und den Bundesrat, die Bundesregierung und die EU-Abgeordneten können die Bezüge der einzelnen Politiker*innen anhand dessen berechnet werden.

Weit weniger transparent gestaltet sich die Einkommensstruktur der Gemeindepolitiker*innen. Die Bezüge der gewählten Gemeindeorgane unterliegen in den einzelnen Bundesländern unterschiedlichen Besoldungsordnungen. Der Funktionsbezug der Bürgermeister*innen richtet sich nach der Gemeindegröße und dem Bundesland.²⁶ Das Gehalt der Gemeinderät*innen beträgt einen gewissen Prozentsatz des Bürgermeister*innenbezugs, wobei es hier eine gewisse Spannweite gibt. Aufschluss über die Kosten des politischen Systems auf Gemeindeebene gibt ein Datensatz des KDZ aus dem Jahr 2024. Hier werden die Ausgaben der Bundesländer, außer Wien, ausgewiesen. Die Kosten des Wiener Systems sind durch das Wiener Bezü-gesetz nachzuvollziehen, sind aus dem Jahr 2026 und stammen aus eigenen Berechnungen.

Bruttojahresbezug österreichische Politiker*innen	
Gemeindeebene	354.690.285
Landesebene	68.123.124
davon Landesregierungen	18.466.669
davon Landtage	49.656.455
Bundesebene	37.682.402
davon Minister*innen, Staatssekretär*innen, Bundespräsident*in	5.887.489
davon Nationalrat	27.229.950
davon Bundesrat	4.564.963
gesamt	460.495.811

Tabelle 3: Bruttojahresbezug österreichische Politiker*innen²⁷

(Stand: 09/2026)

Die österreichischen Politiker*innen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene kosten derzeit insgesamt etwa 460 Mio. Euro. Davon entfällt mit 77 Prozent der Großteil auf die Gemeindepolitiker*innen, 14,8 Prozent auf Politiker*innen auf Landesebene und 8,2 Prozent auf die Volksvertreter*innen auf Bundesebene.

²⁶ Österreichischer Gemeindebund: Bürgermeistergehälter Österreich im Vergleich

²⁷ Daten KDZ; eigene Berechnungen anhand der Landesgesetze und des BBezG

Gemeindeebene

Die 40.787 Politiker*innen der 2.092 österreichischen Gemeinden kosten jährlich insgesamt etwa 355 Mio. Euro. Das sind 77 Prozent der Kosten aller Politiker*innen in Österreich. Diese Kosten sind in den Bundesländern mit den meisten Gemeindepolitiker*innen am höchsten. So entfallen fast ein Drittel (31,2 Prozent) der Kosten auf das Land Niederösterreich, wo die 11.873 Gemeindepolitiker*innen jährliche Gesamtbezüge von 110,5 Mio. Euro erhalten. Weitere 19 Prozent bzw. 67,4 Mio. Euro entfallen auf die 9.074 Gemeindepolitiker*innen in Oberösterreich. Die geringsten Kosten verursachen die Gemeinde- bzw. Bezirkspolitiker*innen in Vorarlberg und Wien mit einem Anteil von jeweils etwa 5 Prozent an den Gesamtausgaben in Österreich und jährlichen Ausgaben von 16,4 bzw. 18,6 Mio. Euro.

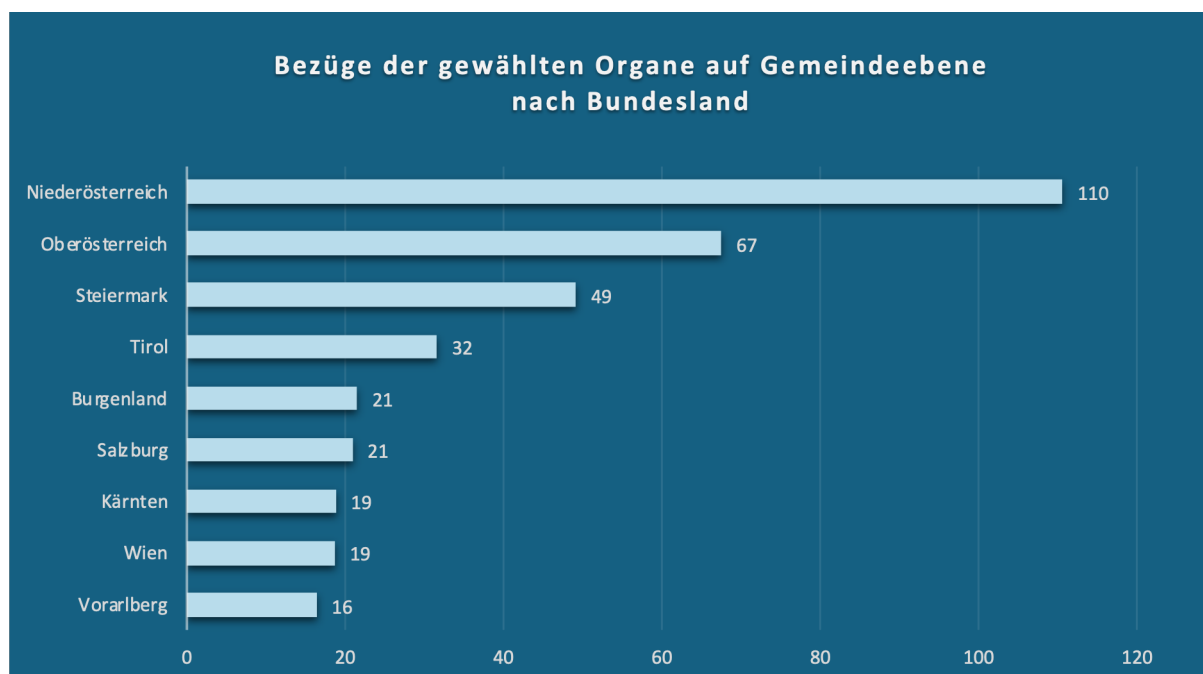


Abbildung 9: Bezüge der gewählten Organe auf Gemeindeebene nach Bundesland (2024, Wien 2026)²⁸

(Stand: 09/2026)

Landesebene

Die österreichischen Politiker*innen auf Landesebene, darunter fallen die Mitglieder der Landesregierungen und der Landtage, kosten jährlich mindestens 68,2 Mio. (maximal 69,9 Mio.) Euro. Die Kosten basieren auf dem jeweiligen Bezügegesetz des Bundeslandes und sind nicht mehr einheitlich geregelt. Grund dafür sind die seit 2024 aufkommenden sogenannten Nulllohnstunden für

²⁸ Daten KDZ

Politiker*innen. Die Bundesländer veranlassten unterschiedliche Nulllohnrunder. In diesen Jahren wurde der Ausgangsbetrag für die Gehälter nicht oder nur teilweise an den vom Rechnungshof veröffentlichten Anpassungsfaktor angepasst. So veranlasste etwa das Burgenland drei Nulllohnrunder in Folge, weshalb der burgenländische Landeshauptmann im Vergleich zu anderen Landeshauptleuten am wenigsten verdient. In Wien entfiel die Anpassung der Bezüge 2024, jedoch nicht 2025. Bundesländer wie die Steiermark oder Oberösterreich entschieden sich 2024 für eine teilweise Erhöhung der Bezüge um die Hälfte des offiziellen Anpassungsfaktors vom Rechnungshof. 2026 veranlassten alle Bundesländer außer Oberösterreich eine Nulllohnrunde, weshalb der Bezug zum Vorjahr um null Prozent angepasst wurde. In Oberösterreich einigte man sich auf eine Anpassung der Bezüge um 3,3 Prozent ab der zweiten Jahreshälfte. Diese Anpassung ist höher als der vom Rechnungshof veröffentlichte Anpassungsfaktor von 1,027 für das Jahr 2026.²⁹

Die Landesregierungen in den einzelnen Bundesländern kosten jährlich insgesamt fast 18,5 Mio. Euro. In Wien besteht die Landesregierung aus 14 Mitgliedern, wobei amtsführende und nicht-amtsführende Stadträt*innen unterschiedlich entlohnt werden. Durch die Größe der Wiener Landesregierung, welche in Doppelfunktion auch die Stadtregierung bildet, belaufen sich die Kosten auf 3,3 Mio. Euro. Durch diese Besonderheit ist jedoch ein direkter Vergleich mit den anderen Bundesländern nicht möglich.

Das Burgenland trägt aufgrund der kleinsten Anzahl der Landesregierungsmitglieder sowie der niedrigsten Gehälter aufgrund der Nulllohnrunder seit 2024 am wenigsten Kosten für die Landesregierung (1,1 Mio.). Die Landesregierungen von Kärnten, Vorarlberg, Tirol und Salzburg sind mit jeweils 7 Mitgliedern zwar alle gleich groß, in Kärnten ist sie jedoch mit 1,67 Mio. Euro günstiger als jene in Tirol, welche 1,84 Mio. Euro kostet.

Der Kostenaufwand für die Landtage liegt zwischen 49,7 und 51,4 Mio. Euro. Diese Schwankungsbreite ergibt sich durch den unterschiedlichen Einkommensbezug der Landtagspräsident*innen und der Klubobleute, je nachdem ob neben der politischen Funktion noch eine weitere berufliche Tätigkeit ausgeübt wird oder nicht.

Die Kosten für die Landtage unterscheiden sich in den Bundesländern je nach der Größe der Landtage, der Anzahl der Landtagsklubs sowie den unterschiedlichen monatlichen Bezügen in den Bundesländern. Den teuersten Landtag (der zugleich aber auch Gemeinderat ist) hat Wien. Jährlich werden 12,8 Mio. Euro für Funktionsbezüge aufgewendet. Am kostengünstigsten ist der Landtag in Kärnten mit 3,4 Mio. Euro.

²⁹ Rechnungshof Österreich: Kundmachung über den Anpassungsfaktor für 2026

Bundesebene

Die österreichischen Politiker*innen auf Bundesebene kosten jährlich 37,7 Mio. Euro. Die Bundesregierung hat 2026 zum dritten Mal infolge eine Nulllohnrunde beschlossen, weshalb die monatlichen Bezüge der Mitglieder der Bundesregierung, des Bundespräsidenten sowie der Klubvorsitzenden und der*die Präsident*in des Nationalrats inklusive der Stellvertreter*innen seit 2023 nicht mehr an die Inflation angepasst wurden. Für Abgeordnete des Nationalrats sowie alle Mitglieder des Bundesrats stellt 2026 die zweite vollständige Nulllohnrunde dar, während ihre Bezüge 2024 noch an die Hälfte des vom Rechnungshof berechneten Anpassungsfaktor an die Inflation angepasst wurden. Die vollständige Nulllohnrunde 2026 wurde mit der Budgetkonsolidierung Österreichs begründet.³⁰

Der größte Teil der Kosten auf Bundesebene entfällt mit 27,2 Mio. Euro pro Jahr auf den Nationalrat. Ein*e Nationalratsabgeordnete*r verdient monatlich 10.351 Euro brutto, der*die Nationalratspräsident*in mit 20.025 Euro brutto fast doppelt so viel. Der*Die zweite und dritte Nationalratspräsident*in sowie die Klubobleute erhalten monatliche Bezüge in der Höhe von 16.211 Euro brutto.

Die österreichische Bundesregierung samt Staatssekretär*innen und dem Bundespräsidenten erhält derzeit im Jahr zusammen 5,9 Mio. Euro. Der*die Bundespräsident*in ist mit einem Brutto-Monatsbezug von 26.701 Euro der*die bestverdienende Politiker*in in Österreich, gefolgt von dem*der Bundeskanzler*in mit 23.840 Euro brutto und dem*der Vizekanzler*in mit 20.979 Euro brutto. Ein*e Bundesminister*in kommt monatlich auf 19.072 und ein*e Staatssekretär*in auf 17.165 Euro brutto.

Auf den Bundesrat mit seinen 60 Mitgliedern entfallen pro Jahr Kosten von 4,6 Mio. Euro. Ein Mitglied des Bundesrates verdient mit 5.176 Euro brutto die Hälfte des*der Bundesratspräsidenten*in (10.351 Euro brutto). Die Stellvertreter*innen des*der Präsidenten*in wie auch die Fraktionsvorsitzenden erhalten einen Brutto-Monatsbezug von 7.246 Euro.

Europäische Ebene

Ein*e österreichische*r Abgeordnete*r im Europäischen Parlament verdient 11.255 Euro brutto im Monat. Insgesamt belaufen sich die Bruttokosten für die 20 österreichischen EU-Abgeordneten auf jährlich 2,7 Mio. Euro. Das Gehalt sowie das Tagegeld und die monatliche Spesenvergütung werden

³⁰ Parlament Österreich: Nationalrat billigt dreijährigen Gehaltsabschluss für den öffentlichen Dienst

jedoch aus dem Budget des EU-Parlaments bezogen, weshalb die Kosten nicht direkt zu den Gesamtkosten für Politiker*innen in Österreich gezählt werden können.³¹

Bundesländervergleich

Die 41.300 Gemeinde- und Landespolitiker*innen kosten jährlich rund 422,8 Mio. Euro. Vier Fünftel davon oder insgesamt 354,7 Mio. Euro sind Kosten für die Gemeinde- bzw. Bezirkspolitiker*innen in den neun Bundesländern. Die Landesebene kostet jährlich rund 68,1 Mio. Euro, wobei 49,7 Mio. Euro auf die Landtage und 18,5 Mio. Euro auf die Landesregierungen entfallen. Zwischen den Bundesländern gibt es aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Politiker*innen, insbesondere der Gemeindepolitiker*innen, große Unterschiede.

Das teuerste politische System hat Niederösterreich. Die Volksvertreter*innen im zweiteinwohner*innenreichsten Bundesland Österreichs kosten jährlich insgesamt 120,4 Mio. Euro. 110,5 Mio. Euro entfallen dabei auf die Gemeindepolitiker*innen. In Österreich wird somit etwa ein Viertel aller Ausgaben für Gemeinde- und Landespolitiker*innen vom Land Niederösterreich getätigt.

Mit jährlichen Kosten von 72,1 Mio. Euro und einem Anteil von 17,23 Prozent ist Oberösterreich das zweitteuerste Bundesland. Die Kosten der Gemeindepolitiker*innen belaufen sich hierbei auf 67,4 Mio. Euro. Ähnlich aufwändig ist die Steiermark. Das steirische System verursacht jährliche Kosten von etwa 56 Mio. Euro, wobei 49,1 Mio. auf Gemeindepolitiker*innen entfallen.

Weniger Kosten verursachen die gewählten Volksvertreter*innen in Tirol. Dort werden für die Gemeinde- und Landespolitiker*innen jährlich 37,6 Mio. Euro ausgegeben. Das entspricht einem Anteil an den Gesamtkosten von 9 Prozent. Hauptkostenpunkt sind auch hier die Gemeindepolitiker*innen mit jährlichen Bezügen in der Höhe von 31,5 Mio. Euro.

Das einwohner*innenreichste Bundesland Wien hat dagegen jährliche Kosten von nur 34,7 Mio. Euro, das entspricht einem Anteil von 8,3 Prozent an den Gesamtausgaben in Österreich. Wien hat zwar die größte und somit teuerste Landesregierung wie auch den größten und somit teuersten Landtag, diese erfüllen aber zugleich die Aufgaben des Stadtsenats bzw. des Gemeinderates, womit ein direkter Vergleich zu anderen Bundesländern hier nicht möglich ist. Wien stellt allerdings die wenigsten Lokalpolitiker*innen. Aufgrund der vom restlichen Österreich abweichenden Strukturen entfallen,

³¹ Europäisches Parlament: Über die Vorschriften für Mitglieder

wegen ihrer verhältnismäßig geringen Anzahl, auf die Bezirkspolitiker*innen somit weniger Kosten als in anderen Bundesländern.

Kärnten, das Burgenland und Salzburg geben in etwa gleich viel für ihre Gemeinde- und Landespolitiker*innen aus. Die Ausgaben liegen in allen drei Bundesländern jeweils zwischen 23 und 26 Mio. Euro jährlich, was einem Anteil von etwa 6 Prozent an den Gesamtausgaben in Österreich entspricht.

Das billigste System hat Vorarlberg. Bedingt durch die geringe Zahl an Gemeindepolitiker*innen sowie eine kleine Landesregierung und Landtag belaufen sich die jährlichen Kosten auf 21,7 Mio. Euro.

	Gemeindeebene (2024, Wien 2026)		Landesregierung (2026)		Landtag (2026)		gesamt		
	Anzahl	Bezüge in Euro	Anzahl	Bezüge in Euro	Anzahl	Bezüge in Euro	Anzahl	Bezüge in Euro	Anteil in %
Burgenland	3.173	21.460.015	5	1.143.253	36	3.367.176	3.214	25.970.444	6
Kärnten	2.472	18.780.391	7	1.670.543	36	3.270.596	2.515	23.721.530	6
Niederösterreich	11.873	110.499.404	9	2.516.941	56	7.343.069	11.938	120.359.414	29
Oberösterreich	9.074	67.430.573	9	1.251.151	56	3.389.342	9.139	72.071.066	17
Salzburg	2.164	20.887.430	7	1.769.919	36	3.488.125	2.207	26.145.474	6
Steiermark	5.307	49.095.020	8	2.014.380	48	4.881.329	5.363	55.990.729	13
Tirol	3.705	31.546.638	8	1.839.732	36	4.247.244	3.749	37.633.614	9
Vorarlberg	1.839	16.358.927	7	1.764.112	36	3.576.993	1.882	21.700.032	5
Wien	1.180	18.631.887	14	3.298.830	100	12.811.514	1.294	34.742.231	8
gesamt	40.787	354.690.285	74	17.268.861	440	46.375.388	41.301	418.334.534	100

Tabelle 4: Bruttojahresbezug (Euro) der Politiker*innen auf Gemeinde- und Landesebene nach Bundesland³²
(Stand: 09/2026)

Die Kosten für die Gemeindepolitiker*innen pro Einwohner*in unterscheiden sich in den Bundesländern teils stark voneinander. Die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben hat das Burgenland und kostet den Bürger*innen 71,1 Euro pro Kopf und Jahr. Ähnlich hoch sind die Kosten pro Bürger*in in Niederösterreich mit 64,1 Euro. Im Jahr 2016 waren das Burgenland und Niederösterreich mit 46 Euro pro Bürger*in noch gleichauf bei den Pro-Kopf-Ausgaben, seither sind in beiden Bundesländern die Kosten stark gestiegen. Mehr als in den anderen Bundesländern, in denen die Kosten derzeit zwischen 44,1 und 33 Euro pro Kopf liegen. Mit Abstand am geringsten sind die Pro-Kopf-Ausgaben in Wien. Hier zahlt jede*r Bürger*in im Durchschnitt nur 9,1 Euro für ihre Lokalpolitiker*innen.

³² Daten KDZ; eigene Berechnungen anhand der Landesgesetze und des BBezG

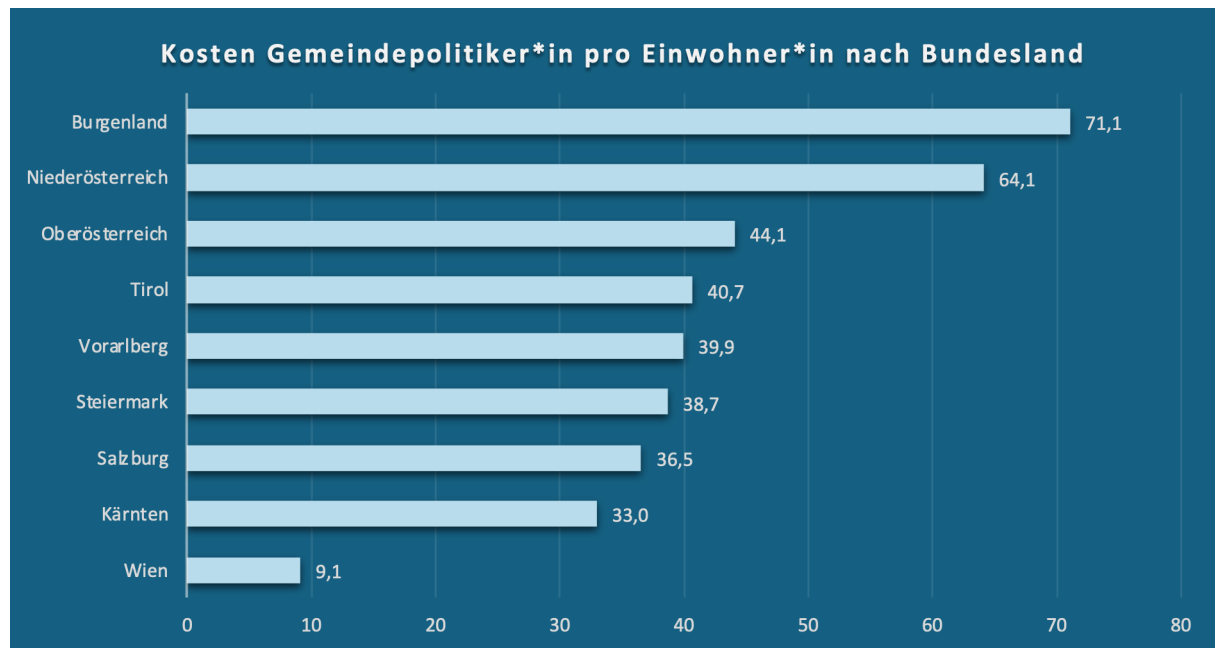


Abbildung 10: Kosten der Gemeindepolitiker*innen pro Einwohner*in nach Bundesland (2024, Wien 2026)³³
(Stand: 09/2026)

³³ Daten KDZ

Zusammenfassung

Anzahl der Politiker*innen in Österreich

In Österreich gibt es derzeit 41.585 bezahlte Politiker*innen, also Träger*innen öffentlicher Mandate. Die Zahl dieser öffentlichen Mandatsträger*innen divergiert sehr stark zwischen den Bundesländern. Die meisten Mandatar*innen stellt Niederösterreich (11.997), die wenigsten Wien (1.357).

Ein*e Politiker*in ist in Österreich durchschnittlich für 222 Einwohner*innen zuständig. Unterschiede zwischen den Bundesländern zeigen sich auch hier deutlich. Während im Burgenland auf eine*n Politiker*in nur 94 BürgerInnen kommen, vertritt in Wien ein*e Politiker*in 1.504 Menschen.

Der Großteil der österreichischen Politiker*innen sind Gemeinde- und Bezirkspolitiker*innen (40.787 Mandatsträger*innen bzw. 98 Prozent), nur 2 Prozent sind Europa-, Bundes- und Landespolitiker*innen.

EU-Vergleich

Ein EU-Vergleich der Regierungsgrößen zeigt, dass Österreich mit 14 Regierungsmitgliedern über eine der kleinsten Regierungen verfügt. Weniger Mitglieder hatte die Regierung nur in Rumänien (13) und in den Niederlanden (12).

Um die Größe des Parlaments verschiedener Staaten miteinander zu vergleichen, ist das Verhältnis Bürger*innen pro Abgeordnete*n eine Messzahl. In Österreich kommen auf eine*n Nationalratsabgeordnete*n 50.273 Bürger*innen. Damit liegt Österreich EU-weit ungefähr im Mittelfeld. In den bevölkerungsreichsten Staaten der Europäischen Union wie Spanien, Deutschland, Frankreich, Italien oder Polen hat ein Mitglied des Parlaments noch mehr Bürger*innen zu vertreten.

Österreichische Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit

Die ÖVP stellt mit 17.432 Politiker*innen 42 Prozent aller Politiker*innen Österreichs (2016: 43 Prozent). Auf die SPÖ entfallen 25 Prozent aller österreichischen Volksvertreter*innen (2016: 27 Prozent). 12 Prozent der Politiker*innen stellt die FPÖ (2016: 11 Prozent), 4 Prozent Die Grünen und 1 Prozent die NEOS. 16 Prozent aller Politiker*innen entfallen (vor allem auf Gemeindeebene) auf sonstige Parteien und Listen.

Die politischen Parteien sind in den Bundesländern unterschiedlich stark vertreten. Die ÖVP ist in Niederösterreich mit 54 Prozent aller Mandatsträger*innen am stärksten vertreten, in Wien hingegen mit nur 12 Prozent am schwächsten. Die SPÖ besetzt derzeit im Burgenland mit 51 Prozent der Mandate so viel wie in keinem anderen Bundesland, in Tirol hingegen nur 4 Prozent. Während die FPÖ in Wien 17,5 Prozent der Politiker*innen stellt, ist sie im Burgenland mit nur knapp 2,5 Prozent der Mandate am schwächsten vertreten. Die Grünen sind in Wien (21 Prozent) am stärksten und im Burgenland am schwächsten (1 Prozent) vertreten. Die NEOS sind mit 9 Prozent aller Politiker*innen ebenfalls in Wien am stärksten vertreten, in Salzburg und im Burgenland am schwächsten.

Die Kosten der österreichischen Politiker*innen

Die österreichischen Politiker*innen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene kosten derzeit insgesamt etwa 460 Mio. Euro. Davon entfällt mit 77 Prozent der Großteil auf die Gemeindepolitiker*innen, etwa 15 Prozent auf Politiker*innen auf Landesebene und etwa 8 Prozent auf die Volksvertreter*innen auf Bundesebene.

Auf Gemeindeebene hat Niederösterreich den mit Abstand teuersten Politikapparat. Er kostet pro Jahr derzeit etwa 110,5 Mio. Euro. Dem entgegen verursacht das einwohner*innenreichste Bundesland Wien lediglich Kosten von jährlich 18,6 Mio. Euro. Das ist nur ein Sechstel dessen, was das niederösterreichische System kostet. Und nur etwas mehr als Vorarlberg, das mit etwa 16,4 Mio. Euro das günstigste politische System hat.

Tabellenteil

Anzahl der Politiker*innen

Name	Partei	Bundesland	Name	Partei	Bundesland
Gmeindl Michael	FPÖ	Burgenland	Seltenheim Klaus	SPÖ	Niederösterreich
Köllner Maximilian, MA	SPÖ	Burgenland	Servus Harald, Mag.	ÖVP	Niederösterreich
Petschnig Alexander, MMag.	FPÖ	Burgenland	Silvan Rudolf	SPÖ	Niederösterreich
Zarits Christoph	ÖVP	Burgenland	Strasser Georg, Dipl.-Ing.	ÖVP	Niederösterreich
Berger Tina Angela	FPÖ	Kärnten	Tanzler Petra	SPÖ	Niederösterreich
Darmann Gernot, Mag.	FPÖ	Kärnten	Taschner Rudolf, Mag. Dr.	ÖVP	Niederösterreich
Juvan Janos, Mag. (FH)	NEOS	Kärnten	Thau Harald, Ing.	FPÖ	Niederösterreich
Kucher Philip	SPÖ	Kärnten	Zorba Süleyman	GRÜNE	Niederösterreich
Linder Maximilian	FPÖ	Kärnten	Auer Katrin, Mag.	SPÖ	Oberösterreich
Mölzer Wendelin	FPÖ	Kärnten	Baumann Roland	SPÖ	Oberösterreich
Obernosterer Gabriel	ÖVP	Kärnten	Binder Reinhold	SPÖ	Oberösterreich
Oberrauner Petra, Mag.	SPÖ	Kärnten	Brückl Hermann, MA	FPÖ	Oberösterreich
Ragger Christian, Mag.	FPÖ	Kärnten	Deimek Gerhard, Dipl.-Ing.	FPÖ	Oberösterreich
Scheucher-Pichler Elisabeth, Mag.	ÖVP	Kärnten	Doppelbauer Karin, Dipl.-Ing.	NEOS	Oberösterreich
Voglauer Olga, Dipl.-Ing.	GRÜNE	Kärnten	Ecker Rosa, MBA	FPÖ	Oberösterreich
Weber Johann, Ing.	ÖVP	Kärnten	Feichtinger Elisabeth, BEd BEd	SPÖ	Oberösterreich
Auinger-Oberzaucher Gertraud, Mag.	NEOS	Niederösterreich	Fürlinger Klaus, Mag.	ÖVP	Oberösterreich
Baumgartner Angela	ÖVP	Niederösterreich	Fürst Susanne, Dr.	FPÖ	Oberösterreich
Brandweiner Lukas	ÖVP	Niederösterreich	Fürtbauer Michael	FPÖ	Oberösterreich
Diesner-Wais Martina	ÖVP	Niederösterreich	Hammer Michael, Mag.	ÖVP	Oberösterreich
Eisenhut Irene	FPÖ	Niederösterreich	Hammerl Paul, Mag., MA	FPÖ	Oberösterreich
Elia Thomas, Ing.	ÖVP	Niederösterreich	Hofer Markus, MMag.	NEOS	Oberösterreich
Erasim Melanie, MSc	SPÖ	Niederösterreich	Hofinger Manfred, Ing.	ÖVP	Oberösterreich
Götze Elisabeth, Dr.	GRÜNE	Niederösterreich	Jachs Johanna, Mag.	ÖVP	Oberösterreich
Hafenecker Christian, MA	FPÖ	Niederösterreich	Kaniak Gerhard, Mag.	FPÖ	Oberösterreich
Hanger Andreas, Mag.	ÖVP	Niederösterreich	Lindinger Klaus, Ing., BSc	ÖVP	Oberösterreich
Herbert Werner	FPÖ	Niederösterreich	Nemeth Norbert, Mag.	FPÖ	Oberösterreich
Höfinger Johann, Mst., MBA	ÖVP	Niederösterreich	Pöttinger Laurenz	ÖVP	Oberösterreich
Hoyos-Trauttmansdorff Douglas	NEOS	Niederösterreich	Pracher-Hilander Katayun, Mag.	FPÖ	Oberösterreich
Jeitler-Cincelli Carmen, Mag., BA	ÖVP	Niederösterreich	Prammer Agnes Sirkka, Mag.	GRÜNE	Oberösterreich
Kainz Alois	FPÖ	Niederösterreich	Sams Manfred, Mag.	SPÖ	Oberösterreich
Kickl Herbert	FPÖ	Niederösterreich	Schallmeiner Ralph	GRÜNE	Oberösterreich
Kocevar Wolfgang	SPÖ	Niederösterreich	Schatz Sabine	SPÖ	Oberösterreich
Kumpan-Takacs Silvia, MSc BA	SPÖ	Niederösterreich	Schiefer Arnold, Mag.	FPÖ	Oberösterreich
von Künsberg Sarre Martina, Mag.	NEOS	Niederösterreich	Schilchegger Michael, MMag. Dr.	FPÖ	Oberösterreich
Laimer Robert	SPÖ	Niederösterreich	Schuh Harald, Mag.	FPÖ	Oberösterreich
Minnich Andreas	ÖVP	Niederösterreich	Seemayer Michael	SPÖ	Oberösterreich
Neumann-Hartberger Irene	ÖVP	Niederösterreich	Stögmüller David	GRÜNE	Oberösterreich
Ofenauer Friedrich, Mag.	ÖVP	Niederösterreich	Wöginger August	ÖVP	Oberösterreich
Rosenkranz Walter, Dr.	FPÖ	Niederösterreich	Zopf Bettina	ÖVP	Oberösterreich
Scherak Nikolaus, Dr., MA	NEOS	Niederösterreich	Aldali Lisa	NEOS	Salzburg
Lausch Christian	FPÖ	Niederösterreich	Graf Tanja	ÖVP	Salzburg
Schmiedlechner Peter	FPÖ	Niederösterreich	Haitzer Andreas	SPÖ	Salzburg
Schmuckenschlager Johannes	ÖVP	Niederösterreich	Haubner Peter	ÖVP	Salzburg
Schnedlitz Michael	FPÖ	Niederösterreich	Heiß Elisabeth	FPÖ	Salzburg
Schroll Alois	SPÖ	Niederösterreich	Reifenberger Volker, Ing. Mag.	FPÖ	Salzburg
Schuch-Gubik Lisa	FPÖ	Niederösterreich	Reiter Carina	ÖVP	Salzburg

Name	Partei	Bundesland	Name	Partei	Bundesland
Schwaighofer Sebastian	FPÖ	Salzburg	Eder Heike, BSc MBA	ÖVP	Vorarlberg
Bogner-Strauß Juliane, Mag. Dr.	ÖVP	Steiermark	Gasser Johannes, BA Bakk. MSc	NEOS	Vorarlberg
Dengler Veit Valentin	ÖK	Steiermark	Litzke Manuel, BSc (WU)	FPÖ	Vorarlberg
Egger Kurt, Mag. (FH)	ÖVP	Steiermark	Sieber Norbert	ÖVP	Vorarlberg
Fiedler Fiona, BEd	NEOS	Steiermark	Spalt Thomas	FPÖ	Vorarlberg
Gmeinbauer Daniela	ÖVP	Steiermark	Tomaselli Nina, Mag.	GRÜNE	Vorarlberg
Gödl Ernst, Mag.	ÖVP	Steiermark	Bayr Petra, MA MLS	SPÖ	Wien
Greiner Karin, Mag.	SPÖ	Steiermark	Belakowitsch Dagmar, Dr.	FPÖ	Wien
Harrer Peter Manfred, Mag. (FH)	SPÖ	Steiermark	Berger Ricarda	FPÖ	Wien
Jantscher Franz	SPÖ	Steiermark	Bernhard Michael	NEOS	Wien
Kassegger Axel, MMMag. Dr.	FPÖ	Steiermark	Brandstötter Henrike	NEOS	Wien
Kogler Werner, Mag.	GRÜNE	Steiermark	Bures Doris	SPÖ	Wien
Kühberger Andreas	ÖVP	Steiermark	Deckenbacher Romana, Mag.	ÖVP	Wien
Lindner Mario	SPÖ	Steiermark	Disoski Meri, Mag.	GRÜNE	Wien
Maier Reinhold	FPÖ	Steiermark	Duzdar Muna, Mag.	SPÖ	Wien
Moitzl Wolfgang	SPÖ	Steiermark	Fuchs Hubert, MMag. DDr.	FPÖ	Wien
Muchitsch Josef	SPÖ	Steiermark	Gerstl Wolfgang, Mag.	ÖVP	Wien
Nussbaum Verena, Mag.	SPÖ	Steiermark	Gewessler Leonore, BA	GRÜNE	Wien
Pfeifer Manuel	FPÖ	Steiermark	Giuliani-Sterrer Marie-Christine, Mag.,	FPÖ	Wien
Royer Albert	FPÖ	Steiermark	Graf Martin, Mag. Dr.	FPÖ	Wien
Schandor Christian, Dipl.-Ing.	FPÖ	Steiermark	Hammer Lukas, Mag.	GRÜNE	Wien
Schartel Andrea Michaela	FPÖ	Steiermark	Herr Julia Elisabeth	SPÖ	Wien
Leinfellner Markus	FPÖ	Steiermark	Herzog Bernhard	SPÖ	Wien
Schnabel Joachim, Mst.	ÖVP	Steiermark	Himmer Heinrich, Mag.	SPÖ	Wien
Schwarz Jakob, Mag. Dr., BA	GRÜNE	Steiermark	Holzegger Ines	NEOS	Wien
Stark Christoph	ÖVP	Steiermark	Koza Markus, Mag.	GRÜNE	Wien
Sunitsch Nicole	FPÖ	Steiermark	Krainer Kai Jan	SPÖ	Wien
Totter Agnes, MMag. Dr., BEd	ÖVP	Steiermark	Kugler Gudrun, Dr.	ÖVP	Wien
Zanger Wolfgang	FPÖ	Steiermark	Marchetti Nico	ÖVP	Wien
Falkner Margreth	ÖVP	Tirol	Matznetter Christoph, Dr.	SPÖ	Wien
Grünberg Kira	ÖVP	Tirol	Neumann Maria, MMst. Mag. (FH)	ÖVP	Wien
Grüner Jakob, MMag., LL.M.	ÖVP	Tirol	Oberlechner Michael, MA	FPÖ	Wien
Hechenberger Josef, Ing.	ÖVP	Tirol	Ottenschläger Andreas	ÖVP	Wien
Höfler Bernhard	SPÖ	Tirol	Oxonitsch Christian	SPÖ	Wien
Hörl Franz	ÖVP	Tirol	Pramhofer Christoph, Mag.	NEOS	Wien
Kolm Barbara, Dr.	FPÖ	Tirol	Shetty Yannick, Mag.	NEOS	Wien
Mair Klaus	ÖVP	Tirol	Stefan Harald, Mag.	FPÖ	Wien
Maurer Sigrid, BA	GRÜNE	Tirol	Stich Paul	SPÖ	Wien
Neßler Barbara	GRÜNE	Tirol	Teiber Barbara, MA	SPÖ	Wien
Oberhofer Dominik	NEOS	Tirol	Tschank Markus, Dr.	FPÖ	Wien
Ranzmaier Christofer	FPÖ	Tirol	Weinzierl Maximilian	FPÖ	Wien
Steiner Christoph	FPÖ	Tirol	Wieninger Pia Maria, MMag.	SPÖ	Wien
Wurm Peter	FPÖ	Tirol	Wotschke Sophie Marie, Mag.	NEOS	Wien
Yildirim Selma, Mag.	SPÖ	Tirol	Zadić Alma, Dr., LL.M.	GRÜNE	Wien
Della Rossa Antonio, Mag.	SPÖ	Vorarlberg			

Tabellenteil - Tabelle 1: Nationalratsabgeordnete (nach Parteien und Bundesland)³⁴

³⁴ Parlament Österreich: Nationalrat

Name	Partei	Bundesland	Name	Partei	Bundesland
Karacsony Thomas	FPÖ	Burgenland	Gfrerer Silvester	ÖVP	Salzburg
Schmid Thomas Ing.	SPÖ	Burgenland	Wanner Michael	SPÖ	Salzburg
Trinkl Mario	SPÖ	Burgenland	Viertler Wolfgang Dr.	FPÖ	Salzburg
Arpa Claudia Mag. ^a	SPÖ	Kärnten	Gradwohl Werner	FPÖ	Steiermark
Lasnig Sandra	ÖVP	Kärnten	Herunter Antonia	ÖVP	Steiermark
Mertel Manfred Dr.	SPÖ	Kärnten	Kerschler Bernadette Mag.	SPÖ	Steiermark
Theuermann Isabella Mag.	FPÖ	Kärnten	Kober Herbert	FPÖ	Steiermark
Bernard Michael	FPÖ	Niederösterreich	Kolar Gabriele	SPÖ	Steiermark
Fischer Christian	SPÖ	Niederösterreich	Repolust Manfred	FPÖ	Steiermark
Geieregger Bernadette BA MSc	ÖVP	Niederösterreich	Ruprecht Günther	ÖVP	Steiermark
Göll Margit	ÖVP	Niederösterreich	Samt Peter	FPÖ	Steiermark
Hutter Viktoria	ÖVP	Niederösterreich	Schwindsackl Ernest	ÖVP	Steiermark
Jagl Simone	Grüne	Niederösterreich	Neurauter Klara	ÖVP	Tirol
Kofler Klemens	FPÖ	Niederösterreich	Partl Irene	FPÖ	Tirol
Weber Karl Mag. MSc	ÖVP	Niederösterreich	Schmid Daniel	SPÖ	Tirol
Muthsam Amelie	SPÖ	Niederösterreich	Stillebacher Christoph	ÖVP	Tirol
Peterl Martin	SPÖ	Niederösterreich	Stotter Markus BA	ÖVP	Tirol
Spanring Andreas Arthur	FPÖ	Niederösterreich	Jäckel Sandra	FPÖ	Vorarlberg
Stark Sebastian BA MSc	ÖVP	Niederösterreich	Schwarz-Fuchs Christine Mag.	ÖVP	Vorarlberg
Ebner Franz Mag.	ÖVP	Oberösterreich	Thoma Christoph	ÖVP	Vorarlberg
Forstner Sebastian	SPÖ	Oberösterreich	Amhof Nikolaus	FPÖ	Wien
Hauschildt-Buschberger Claudia	Grüne	Oberösterreich	Auer-Stüger Stephan Mag.	SPÖ	Wien
Miesenberger Johanna	ÖVP	Oberösterreich	Beer Sandro	SPÖ	Wien
Pröller Günter	FPÖ	Oberösterreich	Deutsch Julia Mag. Dr.	NEOS	Wien
Prügl Barbara	ÖVP	Oberösterreich	Gruber-Pruner Daniela Mag.	SPÖ	Wien
Reisinger Dominik	SPÖ	Oberösterreich	Guggenberger Andreas	FPÖ	Wien
Ruf Bernhard Mag.	ÖVP	Oberösterreich	Himmer Harald Mag.	ÖVP	Wien
Steinmauer Markus	FPÖ	Oberösterreich	Kittl Elisabeth MMag. BA	Grüne	Wien
Tiefnig Ferdinand	ÖVP	Oberösterreich	Markytan Wolfgang MA	SPÖ	Wien
Eder-Gitschthaler Andrea Dr.	ÖVP	Salzburg	Schweiger Verena BA MA MA	SPÖ	Wien

Tabellenteil - Tabelle 2: Bundesrät*innen (nach Parteien und Bundesland)³⁵

³⁵ Parlament Österreich: Bundesrat

Name	Amt	Partei	Bundesland
Dr. Christian Stocker	Bundeskanzler	ÖVP	Niederösterreich
Mag. Klaudia Tanner	Bundesministerin für Landesverteidigung	ÖVP	Niederösterreich
Dr. Anna Sporrer	Bundesministerin für Justiz	SPÖ	Niederösterreich
Mag. Gerhard Karner	Bundesminister für Inneres	ÖVP	Niederösterreich
Andreas Babler, MSc	Vizekanzler, Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport	SPÖ	Niederösterreich
Mag. Elisabeth Zehetner	Staatssekretärin BM für Wirtschaft, Energie und Tourismus	ÖVP	Oberösterreich
Ulrike Königsberger-Ludwig	Staatssekretärin BM für Arbeit, Soziales Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	SPÖ	Oberösterreich
Eva-Maria Holzleitner, BSc	Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung	SPÖ	Oberösterreich
Mag. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer	Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus	ÖVP	Oberösterreich
Claudia Bauer	Bundesministerin für Europa, Integration und Familie	ÖVP	Oberösterreich
Josef Schellhorn	Staatssekretär BM für europäische und internationale Angelegenheiten	NEOS	Salzburg
MMag. Michaela Schmidt	Staatssekretärin BM für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport	SPÖ	Salzburg
Mag. Jörg Leichtfried	Staatssekretär BM für Inneres	SPÖ	Steiermark
MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Staatssekretärin BM für Finanzen	ÖVP	Steiermark
Alexander Pröll, LL.M.	Staatssekretär Bundeskanzleramt	ÖVP	Wien
Dr. Markus Marterbauer	Bundesminister für Finanzen	SPÖ	Wien
Peter Hanke	Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur	SPÖ	Wien
Korinna Schumann	Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	SPÖ	Wien
Mag. Norbert Totschnig, MSc	Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft	ÖVP	Wien
Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES	Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten	NEOS	Wien
Christoph Wiederkehr, MA	Bundesminister für Bildung	NEOS	Wien
Alexander Van der Bellen	Bundespräsident	Grüne	Wien

Tabellenteil - Tabelle 3: Bundesregierung und -präsident*in (nach Parteien und Bundesland)³⁶

³⁶ Parlament Österreich: Bundesregierung

Name	Partei	Bundesland
Dieringer-Granza Elisabeth Mag.	FPÖ	Kärnten
Mandl Lukas Mag.	ÖVP	Niederösterreich
Bernhuber Alexander Dipl.-Ing.	ÖVP	Niederösterreich
Sidl Günther Mag. Dr.	SPÖ	Niederösterreich
Winzig Angelika Dr.	ÖVP	Oberösterreich
Haider Roman Mag.	FPÖ	Oberösterreich
Heide Hannes	SPÖ	Oberösterreich
Grossmann Elisabeth Mag.	SPÖ	Steiermark
Lopatka Reinhold Dr.	ÖVP	Steiermark
Waitz Thomas	Grüne	Steiermark
Mayer Georg Mag. Dr. MBL-HSG	FPÖ	Steiermark
Kircher Sophia Mag.	ÖVP	Tirol
Hauser Gerald Mag.	FPÖ	Tirol
Regner Evelyn Mag.	SPÖ	Wien
Stürgkh Anna	NEOS	Wien
Brandstätter Helmut Dr.	NEOS	Wien
Schilling Lena	Grüne	Wien
Steger Petra	FPÖ	Wien
Vilimsky Harald	FPÖ	Wien
Schieder Andreas Mag.	SPÖ	Wien

Tabellenteil - Tabelle 4: Österreichische EU-Abgeordnete (nach Parteien und Bundesland)³⁷

Anmerkung

Die Zuordnung zu den Bundesländern bei den Mitgliedern der Bundesregierung, des Europäischen Parlaments sowie jene Abgeordneten des Nationalrats, welche aufgrund des Bundeswahlvorschlages ihr Mandat tragen, erfolgt in erster Instanz über die Verbindung zu Landesparteioorganisationen (beispielsweise eine Kandidatur für den Landtag) oder deren lokalen Vorfeldorganisationen (beispielsweise Jugendorganisationen). In zweiter Instanz wird der Geburtsort der Personen für die Zuordnung herangezogen. Bei Politiker*innen, welche nicht in Österreich geboren sind, zählt der Lebensmittelpunkt, der sich aus dem beruflichen Werdegang ableiten lässt.

³⁷ Parlament Österreich: Mitglieder des Europäischen Parlaments

EU-Vergleich: Parlamente und Regierungen

Land	Einwohner*innen	Parlament				Regierung	
		Erste Kammer Abgeordnete*	EW*innen pro Abgeordneten	Zweite Kammer Abgeordnete	EW*innen pro Abgeordnete*n	Regierungsmitglieder**	EW*innen pro Mitglied
Belgien	11.800.000	150	78.667	60	196.667	15	786.667
Bulgarien	6.400.000	240	26.667	-	-	21	304.762
Dänemark	6.000.000	179	33.520	-	-	21	285.714
Deutschland	83.500.000	630	132.540	69	1.210.145	18	4.638.889
Estland	1.400.000	101	13.861	-	-	14	100.000
Finnland	5.600.000	200	28.000	-	-	19	294.737
Frankreich	68.500.000	577	118.718	348	196.839	20	3.425.000
Griechenland	10.400.000	300	34.667	-	-	23	452.174
Irland	5.400.000	174	31.034	60	90.000	15	360.000
Italien	59.000.000	400	147.500	200	295.000	16	3.687.500
Kroatien	3.900.000	151	25.828	-	-	19	205.263
Lettland	1.900.000	100	19.000	-	-	15	126.667
Litauen	2.900.000	141	20.567	-	-	15	193.333
Luxemburg	700.000	60	11.667	-	-	15	46.667
Malta	600.000	79	7.595	-	-	22	27.273
Niederlande	17.900.000	150	119.333	75	238.667	12	1.491.667
Österreich	9.200.000	183	50.273	60	153.333	14	657.143
Polen	36.600.000	460	79.565	100	366.000	20	1.830.000
Portugal	10.600.000	230	46.087	-	-	17	623.529
Rumänien	19.100.000	330	57.879	134	142.537	13	1.469.231
Schweden	10.600.000	349	30.372	-	-	24	441.667
Slowakei	5.400.000	150	36.000	-	-	17	317.647
Slowenien	2.100.000	90	23.333	40	52.500	15	140.000
Spanien	48.600.000	350	138.857	266	182.707	23	2.113.043
Tschechien	10.900.000	200	54.500	81	134.568	16	681.250
Ungarn	9.600.000	199	48.241	-	-	17	564.706
Zypern	1.000.000	59	16.949	-	-	20	50.000

* bei Einkammersystem: alle Abgeordneten

** Seniorminister*innen (inkl. Bundeskanzler*in bzw. Premierminister*in/Ministerpräsident*in), ohne Staatssekretär*innen

Tabellenteil - Tabelle 5: EU-Staaten: Parlament und Regierung, Abgeordnete absolut und je Einwohner*in³⁸

³⁸ Parlament Belgien, Parlament Bulgarien, Parlament Dänemark, Parlament Deutschland, Parlament Estland, Parlament Finnland, Parlament Frankreich, Parlament Griechenland, Parlament Irland, Parlament Italien, Parlament Kroatien, Parlament Lettland, Parlament Litauen, Parlament Luxemburg, Parlament Malta, Parlament Niederlande, Parlament Österreich, Parlament Polen, Parlament Portugal, Parlament Schweden, Parlament Slowakei, Parlament Slowenien, Parlament Spanien, Parlament Ungarn, Parlament Zypern, Regierung Belgien, Regierung Bulgarien, Regierung Dänemark, Regierung Deutschland, Regierung Estland, Regierung Finnland, Regierung Frankreich, Regierung Griechenland, Regierung Irland, Regierung Italien, Regierung Kroatien, Regierung Lettland, Regierung Litauen, Regierung Luxemburg, Regierung Niederlande, Regierung Österreich, Regierung Polen, Regierung Portugal, Regierung Rumänien, Regierung Schweden, Regierung Slowakei, Regierung Slowenien, Regierung Spanien, Regierung Tschechien, Regierung Ungarn

Wahl der zweiten Kammer des Parlaments in den EU-Staaten			
Land	Anzahl Abgeordnete	Bezeichnung	Wahlmodus
Belgien	60	Senat	3 Kategorien: direkt gewählte Senator*innen, Gemeinschaftssenator*innen von den Parlamenten der Gemeinschaften bestimmt, Gemeinschaftssenator*innen bestimmen "kooptierte" Senator*innen
Deutschland	69	Bundesrat	Jedes Land ist durch Mitglieder seiner Landesregierung im Bundesrat vertreten.
Frankreich	348	Senat	Senator*innen werden indirekt durch Abgeordnete und Lokalpolitiker*innen gewählt.
Irland	60	Senat	Indirekt auf verschiedene Art gewählt bzw. ernannt.
Italien	200	Senat	Die Senator*innen werden auf regionaler Ebene gewählt.
Niederlande	75	Senat	Von den Mitgliedern der Provinzparlamenten gewählt.
Österreich	60	Bundesrat	Bundesrät*innen werden von Landtagen bestimmt.
Polen	100	Senat	Die Senator*innen werden durch Direktwahl gewählt.
Rumänien	134	Senat	Die Mitglieder werden durch ein kombiniertes Direkt- und Verhältniswahlrecht gewählt.
Slowenien	40	Staatsrat	Die Mitglieder werden von funktionalen (d. h. sozialen und wirtschaftlichen) sowie regionalen Interessengruppen entsandt.
Spanien	266	Senat	wird gewählt auf Provinz- und Inselebene
Tschechien	81	Senat	Die Senator*innen werden aus wahlkreisbezogenen Kandidat*innen durch eine Personenwahl nach Mehrheitswahlrecht gewählt.

Tabellenteil - Tabelle 6: EU-Staaten: Parlament – Zweite Kammer, Wahlmodus der Abgeordneten³⁹

³⁹ Parlament Belgien, Parlament Deutschland, Parlament Frankreich, Parlament Irland, Parlament Italien, Parlament Niederlande, Parlament Österreich, Parlament Polen, Parlament Rumänien, Parlament Slowenien, Parlament Spanien, Parlament Tschechien)

Österreichische Politiker*innen nach Parteizugehörigkeit

Regierung und Bundespräsident*in							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	0	0	0	0	0	0	0
Kärnten	0	0	0	0	0	0	0
Niederösterreich	2	3	0	0	0	0	5
Oberösterreich	2	3	0	0	0	0	5
Salzburg	1	0	0	0	1	0	2
Steiermark	1	1	0	0	0	0	2
Tirol	0	0	0	0	0	0	0
Vorarlberg	0	0	0	0	0	0	0
Wien	3	2	0	1	2	0	8
gesamt	9	9	0	1	3	0	22

Tabellenteil - Tabelle 7: Regierung und Bundespräsident*in (nach Parteien)⁴⁰

NR-Abgeordnete							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	1	1	2	0	0	0	4
Kärnten	2	3	5	1	1	0	12
Niederösterreich	8	14	11	2	4	0	39
Oberösterreich	7	8	12	3	2	0	32
Salzburg	1	3	3	0	1	0	8
Steiermark	7	8	9	2	1	1	28
Tirol	2	6	4	2	1	0	15
Vorarlberg	1	2	2	1	1	0	7
Wien	12	6	9	5	6	0	38
gesamt	41	51	57	16	17	1	183

Tabellenteil - Tabelle 8: Nationalratsabgeordnete (nach Parteien)⁴¹

⁴⁰ Parlament Österreich: Bundesregierung

⁴¹ Parlament Österreich: Nationalrat

Bundesrat							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	2	0	1	0	0	0	3
Kärnten	2	1	1	0	0	0	4
Niederösterreich	3	5	3	1	0	0	12
Oberösterreich	2	5	2	1	0	0	10
Salzburg	1	2	1	0	0	0	4
Steiermark	2	3	4	0	0	0	9
Tirol	1	3	1	0	0	0	5
Vorarlberg	0	2	1	0	0	0	3
Wien	5	1	2	1	1	0	10
gesamt	18	22	16	3	1	0	60

Tabellenteil - Tabelle 9: Bundesrät*innen (nach Parteien)⁴²

EU-Abgeordnete							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	0	0	0	0	0	0	0
Kärnten	0	0	1	0	0	0	1
Niederösterreich	1	2	0	0	0	0	3
Oberösterreich	1	1	1	0	0	0	3
Salzburg	0	0	0	0	0	0	0
Steiermark	1	1	1	1	0	0	4
Tirol	0	1	1	0	0	0	2
Vorarlberg	0	0	0	0	0	0	0
Wien	2	0	2	1	2	0	7
gesamt	5	5	6	2	2	0	20

Tabellenteil - Tabelle 10: EU-Abgeordnete (nach Parteien)⁴³

Gemeindepolitiker*innen							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	1.623	1.300	68	31	4	147	3.173
Kärnten	948	682	355	40	8	439	2.472
Niederösterreich	2.997	6.440	1.315	307	85	729	11.873
Oberösterreich	2.164	4.525	1.432	532	35	386	9.074
Salzburg	551	1.061	293	79	1	179	2.164
Steiermark	1.372	2.549	829	168	33	356	5.307
Tirol	127	173	36	85	38	3.246	3.705
Vorarlberg	84	331	164	140	21	1.099	1.839
Wien	419	138	200	266	100	57	1.180
gesamt	10.285	17.199	4.692	1.648	325	6.638	40.787

Tabellenteil - Tabelle 8: Gemeindepolitiker*innen (nach Parteien und Bundesland)⁴⁴

⁴² Parlament Österreich: Bundesrat

⁴³ Parlament Österreich: Mitglieder des Europäischen Parlaments

⁴⁴ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Das

Landtage							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	17	8	9	2	0	0	36
Kärnten	15	7	9	0	0	5	36
Niederösterreich	12	23	14	4	3	0	56
Oberösterreich	11	22	11	7	2	3	56
Salzburg	7	12	10	3	0	4	36
Steiermark	10	13	17	3	3	2	48
Tirol	14	7	7	3	2	3	36
Vorarlberg	3	15	11	4	3	0	36
Wien	43	10	22	15	10	0	100
gesamt	132	117	110	41	23	17	440

Tabellentheil - Tabelle 9: Landtage (nach Parteien und Bundesland)⁴⁵

Landesregierungen							
Bundesland	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Burgenland	4	0	0	1	0	0	5
Kärnten	5	2	0	0	0	0	7
Niederösterreich	2	4	3	0	0	0	9
Oberösterreich	1	5	2	1	0	0	9
Salzburg	0	4	3	0	0	0	7
Steiermark	0	4	4	0	0	0	8
Tirol	3	4	0	0	0	0	7
Vorarlberg	0	5	2	0	0	0	7
Wien	7	1	3	2	1	0	14
gesamt	22	29	17	4	1	0	73

Tabellentheil - Tabelle 10: Landesregierungen (nach Parteien und Bundesland)⁴⁶

Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol : Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien

⁴⁵ Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages

⁴⁶ Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages

Burgenland							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	1.623	1.300	68	31	4	147	3.173
Landtag	17	8	9	2	0	0	36
Landesregierung	4	0	0	1	0	0	5
NR-Abgeordnete	1	1	2	0	0	0	4
Regierung und Bundespräsident	0	0	0	0	0	0	0
Bundesrat	2	0	1	0	0	0	3
EU-Abgeordnete	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	1.647	1.309	80	34	4	147	3.221

Tabellenteil - Tabelle 11: Burgenland – Politiker*innen (nach Parteien)⁴⁷

Kärnten							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	948	682	355	40	8	439	2.472
Landtag	15	7	9	0	0	5	36
Landesregierung	5	2	0	0	0	0	7
NR-Abgeordnete	2	3	5	1	1	0	12
Regierung und Bundespräsident	0	0	0	0	0	0	0
Bundesrat	2	1	1	0	0	0	4
EU-Abgeordnete	0	0	1	0	0	0	1
gesamt	972	695	371	41	9	444	2.532

Tabellenteil - Tabelle 12: Kärnten – Politiker*innen (nach Parteien)⁴⁸

Niederösterreich							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	2.997	6.440	1.315	307	85	729	11.873
Landtag	12	23	14	4	3	0	56
Landesregierung	2	4	3	0	0	0	9
NR-Abgeordnete	8	14	11	2	4	0	39
Regierung und Bundespräsident	2	3	0	0	0	0	5
Bundesrat	3	5	3	1	0	0	12
EU-Abgeordnete	1	2	0	0	0	0	3
gesamt	3.025	6.491	1.346	314	92	729	11.997

Tabellenteil - Tabelle 13: Niederösterreich – Politiker*innen (nach Parteien)⁴⁹

⁴⁷ Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022, Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament)

⁴⁸ Land Kärnten: Gemeinderatswahl 28. Februar 2021, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Kärnten: Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament)

⁴⁹ Land Niederösterreich: Gemeinderatswahl 2025, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Niederösterreich: Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament)

Oberösterreich							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	2.164	4.525	1.432	532	35	386	9.074
Landtag	11	22	11	7	2	3	56
Landesregierung	1	5	2	1	0	0	9
NR-Abgeordnete	7	8	12	3	2	0	32
Regierung und Bundespräsident	2	3	0	0	0	0	5
Bundesrat	2	5	2	1	0	0	10
EU-Abgeordnete	1	1	1	0	0	0	3
gesamt	2.188	4.569	1.460	544	39	389	9.189

Tabellenteil - Tabelle 14: Oberösterreich – Politiker*innen (nach Parteien)⁵⁰

Salzburg							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	551	1.061	293	79	1	179	2.164
Landtag	7	12	10	3	0	4	36
Landesregierung	0	4	3	0	0	0	7
NR-Abgeordnete	1	3	3	0	1	0	8
Regierung und Bundespräsident	1	0	0	0	1	0	2
Bundesrat	1	2	1	0	0	0	4
EU-Abgeordnete	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	561	1.082	310	82	3	183	2.221

Tabellenteil - Tabelle 15: Salzburg – Politiker*innen (nach Parteien)⁵¹

Steiermark							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen*	1.372	2.549	829	168	33	356	5.307
Landtag	10	13	17	3	3	2	48
Landesregierung	0	4	4	0	0	0	8
NR-Abgeordnete	7	8	9	2	1	1	28
Regierung und Bundespräsident	1	1	0	0	0	0	2
Bundesrat	2	3	4	0	0	0	9
EU-Abgeordnete	1	1	1	1	0	0	4
gesamt	1.393	2.579	864	174	37	359	5.406

*zuzüglich Bezirksrät*innen in Graz

Tabellenteil - Tabelle 16: Steiermark – Politiker*innen (nach Parteien)⁵²

⁵⁰ Land Oberösterreich: Basisdaten aller oö. Gemeinden, Land Oberösterreich: Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament)

⁵¹ Land Salzburg: Gemeindevertretungswahlen seit 1949, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

⁵² Das Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen, Stadt Graz: Die Grazer Gemeinderatswahl 2026, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Steiermark: Die Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

Tirol							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	127	173	36	85	38	3.246	3.705
Landtag	14	7	7	3	2	3	36
Landesregierung	3	4	0	0	0	0	7
NR-Abgeordnete	2	6	4	2	1	0	15
Regierung und Bundespräsident	0	0	0	0	0	0	0
Bundesrat	1	3	1	0	0	0	5
EU-Abgeordnete	0	1	1	0	0	0	2
gesamt	147	194	49	90	41	3.249	3.770

Tabellenteil - Tabelle 17: Tirol – Politiker*innen (nach Parteien)⁵³

Vorarlberg							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Gemeindepolitiker*innen	84	331	164	140	21	1.099	1.839
Landtag	3	15	11	4	3	0	36
Landesregierung	0	5	2	0	0	0	7
NR-Abgeordnete	1	2	2	1	1	0	7
Regierung und Bundespräsident	0	0	0	0	0	0	0
Bundesrat	0	2	1	0	0	0	3
EU-Abgeordnete	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	88	355	180	145	25	1.099	1.892

Tabellenteil - Tabelle 18: Vorarlberg – Politiker*innen (nach Parteien)⁵⁴

Wien							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos	gesamt
Bezirksrät*innen und Bezirksvorsteher*innen	419	138	200	266	100	57	1.180
Landtag	43	10	22	15	10	0	100
Landesregierung	7	1	3	2	1	0	14
NR-Abgeordnete	12	6	9	5	6	0	38
Regierung und Bundespräsident	3	2	0	1	2	0	8
Bundesrat	5	1	2	1	1	0	10
EU-Abgeordnete	2	0	2	1	2	0	7
gesamt	491	158	238	291	122	57	1.357

Tabellenteil - Tabelle 19: Wien – Politiker*innen (nach Parteien)⁵⁵

⁵³ Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Wängle, Land Tirol: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 Martei am Br., Land Tirol : Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Innsbruck 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

⁵⁴ Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

⁵⁵ Bundeskanzleramt Österreich: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025, Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Parlament Österreich: Nationalrat, Parlament Österreich: Bundesrat, Parlament Österreich: Bundesregierung, Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen, Parlament Österreich: Europäisches Parlament

Nationalratswahlen 2024					
SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige
21,1	26,3	28,8	8,2	9,1	6,4

Tabellenteil - Tabelle 20: Ergebnis Nationalratswahlen 2024 (in Prozent)⁵⁶

Landtagswahlen							
Bundesland	Jahr	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige/parteilos
Burgenland	2025	46,4	22,0	23,1	5,7	2,1	0,8
Kärnten	2023	38,9	17,0	24,5	3,9	2,6	13,0
Niederösterreich	2023	20,7	39,9	24,2	7,6	6,7	1,0
Oberösterreich	2021	18,6	37,6	19,8	12,3	4,2	7,5
Salzburg	2023	17,9	30,4	25,7	8,2	4,2	13,7
Steiermark	2024	21,4	26,8	34,8	6,2	6,0	4,9
Tirol	2022	17,5	34,7	18,8	9,2	6,3	13,5
Vorarlberg	2024	9,1	38,3	28,0	12,4	8,9	3,3
Wien	2025	39,4	9,7	20,4	14,5	10,0	6,1

Tabellenteil - Tabelle 21: Ergebnisse der letzten Landtagswahlen (in Prozent)⁵⁷

Europawahl 2024					
SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	NEOS	sonstige
23,2	24,5	25,4	11,1	10,1	5,7

Tabellenteil - Tabelle 22: Ergebnis der Europawahlen 2024 (in Prozent)⁵⁸

⁵⁶ Bundesministerium für Inneres: Nationalratswahl 2024

⁵⁷ Land Burgenland: Landtagswahl 2025, Land Kärnten: Ergebnisse der Landtagswahl vom 5. März 2023, Land Niederösterreich: Landtagswahl 2023, Land Salzburg: Landtagswahl am 23. April 2023, Das Land Steiermark: Landtagswahl 2024, Land Tirol: Landtagswahl 2022, Land Vorarlberg: Landtagswahlen, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages

⁵⁸ Bundesministerium für Inneres: Europawahl 2024

Die Kosten der österreichischen Politiker*innen

Bruttobezüge Bundesregierung und Bundespräsident			
Funktion	Anzahl	Bezug monatlich	Bezug jährlich
Bundespräsident*in	1	26.701	373.809
Bundeskanzler*in	1	23.840	333.758
Vizekanzler*in mit Ressort	1	20.979	293.707
Bundesminister*in	12	19.072	3.204.076
Staatssekretär*in	7	17.165	1.682.140
gesamt	22		5.887.489

Tabellenteil - Tabelle 23: Bruttobezug Bundesregierung und des*der Bundespräsident*in (ab 1.1.2026)⁵⁹

Bruttobezüge Nationalrat			
Funktion	Anzahl	Bezug monatlich	Bezug jährlich
Präsident*in des Nationalrats	1	20.025	280.357
zweite*r und dritte*r Präsident*in	2	16.211	453.911
Obleute eines Klub	5	16.211	1.134.777
Nationalratsabgeordnete	175	10.351	25.360.906
gesamt	183		27.229.950

Tabellenteil - Tabelle 24: Bruttobezug Nationalrat (ab 1.1.2026)⁶⁰

Bruttobezüge Bundesrat			
Funktion	Anzahl	Bezug monatlich	Bezug jährlich
Präsident*in Bundesrat	1	10.351	144.919
stv. Vorsitzende	2	7.246	202.887
Fraktionsvoritzende	3	7.246	304.331
Mitglieder	54	5.176	3.912.825
gesamt	60		4.564.963

Tabellenteil - Tabelle 25: Bruttobezug Bundesrat (ab 1.1.2026)⁶¹

⁵⁹ Parlament Österreich: Bezüge

⁶⁰ ebd.

⁶¹ ebd.

Bruttobezüge Landesregierungen				
Bundesland	Funktion	Anzahl	Bezug monatlich	Bezug jährlich
Burgenland	Landeshauptleute	1	17.645	247.033
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	1	16.707	233.903
	Mitglied der Landesregierung	3	15.769	662.317
	gesamt	5		1.143.253
Kärnten	Landeshauptleute	1	18.358	257.013
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	2	17.438	488.270
	Mitglied der Landesregierung	4	16.523	925.260
	gesamt	7		1.670.543
Niederösterreich	Landeshauptleute	1	21.660	303.246
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	2	20.577	576.167
	Mitglied der Landesregierung	6	19.494	1.637.528
	gesamt	9		2.516.941
Oberösterreich*	Landeshauptleute	1	21.581	295.429
* monatlich ab Juli 2026	Landeshauptleutestellvertreter*innen	2	20.474	560.872
	Mitglied der Landesregierung	6	19.368	1.592.657
	gesamt	9		2.448.957
Salzburg	Landeshauptleute	1	19.915	278.810
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	2	18.417	515.684
	Mitglied der Landesregierung	4	17.418	975.425
	gesamt	7		1.769.919
Steiermark	Landeshauptleute	1	19.668	275.347
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	1	18.633	260.855
	Mitglied der Landesregierung	6	17.597	1.478.178
	gesamt	8		2.014.380
Tirol	Landeshauptleute	1	20.391	285.476
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	2	19.258	539.232
	Mitglied der Landesregierung	4	18.125	1.015.025
	gesamt	7		1.839.732
Vorarlberg	Landeshauptleute	1	20.158	282.212
	Landeshauptleutestellvertreter*innen	1	18.540	259.560
	Mitglied der Landesregierung	5	17.462	1.222.340
	gesamt	7		1.764.112
Wien	Bürgermeister*in	1	22.657	317.195
	Vizebürgermeister*in	2	21.524	602.671
	Amtsführende*r Stadtrat*rätin	5	20.391	1.427.378
	nicht amtsführende*r Stadtrat*rätin	6	11.328	951.586
	gesamt	14		3.298.830
gesamt		73		18.466.669

Tabellenteil - Tabelle 26: Bruttobezug Landesregierungen (ab 1.1.2026)⁶²

⁶² Land Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung, Land Kärnten: Landesregierung, Land Niederösterreich: Landesregierung, Land Oberösterreich: Landesregierung, Land Salzburg: Salzburger Landesregierung, Land Steiermark: Die Landesregierung, Land Tirol: Tiroler Landesregierung, Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung, Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtages, Bgld. LBG, K-BG, NÖ LGBG, Oö. LBezG, S.BG, Stmk. LBezG, T-LBezG, V-BezG, Wr. BezG

Bruttobezüge Landtage				
Bundesland	Funktion	Anzahl	Bezug monatlich	Bezug jährlich
Burgenland	Präsident*in des Landtages	1	12.957	181.395
	Klubobleute (nicht u. geschäftsführend)	4	12.020 / 6.394	673.112 / 358.090
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	8.269	231.539
	Landtagsabgeordnete*r	29	6.394	2.596.152
	gesamt	36		3.682.198 / 3.367.176
Kärnten	Präsident*in des Landtages	1	12.236 / 10.095	171.310 / 141.330
	Klubobleute (ohne/mit weitere/r Erwerbsarbeit)	4	11.421 / 9.177	639.565 / 513.929
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	9.177	256.964
	Landtagsabgeordnete*r	29	5.809	2.358.373
	gesamt	36		3.426.212 / 3.270.596
Niederösterreich	Präsident*in des Landtages	1	16.993 / 12.461	237.896 / 174.457
	Klubobleute (ohne/mit weitere/r Erwerbsarbeit)	4	15.860 / 11.328	888.147 / 634.390
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	11.328	317.195
	Landtagsabgeordnete*r	49	9.063	6.217.026
	gesamt	56		7.660.264 / 7.343.069
Oberösterreich*	Präsident*in des Landtages	1	15.494 / 11.067	212.967 / 152.466
	*Bezug ab Juli 2026 Klubobleute (ohne/mit weitere/r Erwerbsarbeit)	6	14.941 / 10.514	1.232.824 / 869.059
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	9.961	274.440
	Landtagsabgeordnete*r	47	8.300	5.374.444
	gesamt	56		7.094.675 / 6.670.409
Salzburg	Präsident*in des Landtages	1	11.372	159.207
	Klubobleute	5	9.821	687.477
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	1	8.787	123.024
	Landtagsabgeordnete*r	29	6.203	2.518.418
	gesamt	36		3.488.125
Steiermark	Präsident*in des Landtages	1	13.974 / 9.834	195.641 / 137.673
	Klubobleute (ohne/mit weitere/r Erwerbsarbeit)	6	12.939 / 8.799	1.086.896 / 739.089
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	8.799	246.363
	Landtagsabgeordnete*r	39	6.883	3.758.203
	gesamt	48		5.287.104 / 4.881.329
Tirol	Präsident*in des Landtages	1	13.594 / 10.875	190.317 / 152.254
	Klubobleute (ohne/mit weitere/r Erwerbsarbeit)	6	10.875 / 9.742	913.522 / 818.364
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	9.969	279.132
	Landtagsabgeordnete*r	27	7.930	2.997.495
	gesamt	36		4.380.466 / 4.247.244
Vorarlberg	Präsident*in des Landtages	1	12.073	169.023
	Klubobleute	5	9.755	682.874
	Stellvertreter*in Landtagspräsidenten*in	2	8.893	249.001
	Landtagsabgeordnete*r	28	6.317	2.476.095
	gesamt	36		3.576.993
Wien	Präsident*in des Landtages	1	15.860	222.037
	Stellvertreter*in des*r Landtagspräsidenten*in	2	11.328	317.195
	Gemeinderatsvorsitzende*r	1	10.762	150.668
	Stellvertreter*in des*r Gemeinderatsvorsitzenden	3	9.629	404.424
	Klubobleute im Landtag	5	15.860	1.110.183
	Landtagsabgeordnete*r	88	8.610	10.607.007
	gesamt	100		12.811.514
gesamt				51.407.550 / 49.656.455

Tabellenteil - Tabelle 27: Bruttobezug Landtage (ab 1.1.2026)⁶³

⁶³ ebd.

Quellen

Bgld. GemO – Burgenländische Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgld&Gesetzesnummer=20000221>

Bgld. L-VG – Burgenland Landes-Verfassungsgesetz

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgld&Gesetzesnummer=10000141>

Bundesministerium für Inneres: Europawahl 2024.

https://www.bmi.gv.at/412/europawahlen/europawahl_2024/start.html

Bundesministerium für Inneres: Nationalratswahl 2024.

https://www.bmi.gv.at/412/nationalratswahlen/nationalratswahl_2024/start.html

Bundeskanzleramt: Wiener Bezügegesetz 1997.

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrW&Gesetzesnummer=20000323&FassungVom=2026-09-10>

Bundespräsident Alexander Van der Bellen: Professor Präsident – Stationen im Leben von Alexander Van der Bellen

<https://www.bundespraesident.at/aktuelles/detail/lebenslauf-alexander-van-der-bellen>

Burgenland: Die Burgenländische Landesregierung.

<https://www.burgenland.at/politik/landesregierung/>

Burgenländischer Landtag: Organe.

<http://www.bgld-landtag.at/organe/>

Burgenländisches Landesbezügegesetz (Bgld. LBG)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgld&Gesetzesnummer=10000515>

Das Land Steiermark. Die Regierungsmitglieder.

<https://www.politik.steiermark.at/cms/ziel/5474782/DE/>

Daten KDZ: Auskunft über Bezüge der gewählten Organe nach Bundesland (2024)

E-Government Burgenland: Landtagswahl 2025.

<https://wahl.bgld.gv.at/wahlen/lt20250119x.nsf>

Europäisches Parlament: Über die Vorschriften für Mitglieder

<https://www.europarl.europa.eu/meps/de/about/meps>

K-AGO – Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000276>

K-LVG – Kärntner Landesverfassungsgesetz

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000208>

Kärntner Bezügegesetz 1997 (K-BG 1997)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000245>

Land Burgenland: GR- und BM-Wahlen 2.10.2022

https://wahl.bgld.gv.at/wahlen/gr20221002x.nsf/index.xsp?key=AS_GE_AG

Land Kärnten: Die Kärntner Landesregierung.

<https://www.ktn.gv.at/Politik/Landesregierung>

Land Kärnten: Gemeinderatswahl.

<https://www.ktn.gv.at/Land/Wahlen/GRW>

Land Kärnten: Landtag.

<https://www.ktn.gv.at/Land/Wahlen/LTW>

Landtag Niederösterreich: Der Landtag

<https://noe-landtag.gv.at/der-landtag/wahlen>

Land Niederösterreich: Gemeinderatswahlen

https://www.noe.gv.at/noe/Wahlen/NOE_Gemeinderatswahlen.html

Land Niederösterreich: Landesregierung

<https://www.noe.gv.at/noe/Landesregierung/Landesregierung.html>

Land Oberösterreich: Basisdaten aller öö. Gemeinden

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/42981.htm>

Land Oberösterreich: Landesregierung.

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/12160.htm>

Land Oberösterreich: Oberösterreichischer Landtag.

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/landtag.htm>

Land Oberösterreich: Wahlergebnisse.

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/42981.htm>

Land Salzburg: Der Salzburger Landtag.

<https://www.salzburg.gv.at/pol/landtag>

Land Salzburg: Wahlen auf Gemeindeebene.

<https://www.salzburg.gv.at/pol/wahl/wahl-gemeinden>

Land Salzburg: Salzburger Landesregierung.

<https://www.salzburg.gv.at/pol/landesregierung>

Land Salzburg: Wahlen.

<https://www.salzburg.gv.at/themen/statistik/folder-und-periodika/wahlen>

Land Tirol: Abgeordnete zum Tiroler Landtag.

<https://www.tirol.gv.at/landtag/unser-parlament/die-abgeordneten/>

Land Tirol: Tiroler Landesregierung.

<https://www.tirol.gv.at/regierung/>

Land Tirol: Wahlen.

<https://wahlen.tirol.gv.at/>

Land Vorarlberg: Folgende Personen bilden die Vorarlberger Landesregierung.

<https://vorarlberg.at/Landesregierung/>

Land Vorarlberg: Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen.

https://vorarlberg.at/-/112_gemeindevertretungs-und-buergermeisterwahl-1

Land Vorarlberg: Landtagswahlen.

https://vorarlberg.at/-/110_landtagswahlen

Land Vorarlberg: Vorarlberger Landtag.

<http://www.vorarlberg.at/landtag/>

Land Steiermark: allgemeine Gemeinderatswahlen.

<https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74836454/DE/>

Landtag Steiermark.

<http://www.landtag.steiermark.at/>

NÖ GO – Niederösterreichische Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000105>

NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 (NÖ LGBG)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000052>

NÖ LV – Niederösterreichische Landesverfassung

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000038>

oesterreich.gv.at: Anzahl der Sitze in den Wiener Bezirksvertretungen – Wien-Wahl 2025

https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/transparenz_und_partizipation_in_der_demokratie/demokratie-und-wahlen/wahlen/4/Wien-Wahl-2025/Sitze-Bezirksvertretung-Wien-Wahl-2025

Oö GemO – Oberösterreichische Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LROO&Gesetzesnummer=10000288>

Oö. Landes-Bezügegesetz 1998 (Oö. LBezG 1998)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=10000591>

Oö L-VG – Oberösterreichisches Landes-Verfassungsgesetz

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LROO&Gesetzesnummer=10000595>

Österreichischer Gemeindebund: 1.307.510 Niederösterreicherinnen und Niederösterreich sind bei Gemeinderatswahl am 26. Jänner wahlberechtigt.

https://www.noegv.at/noe/1.307.510_Niederoesterreicherinnen_und_Niederoesterreich_.html

Österreichischer Gemeindebund: Bürgermeisterbezüge Österreich im Vergleich (Stand: Juli 2024)

<https://gemeindebund.at/website2020/wp-content/uploads/2024/07/bundeslandervergleich-2024-buergermeisterbezuge-ab-17.pdf>

Österreichischer Gemeindebund: Gemeinderecht in OÖ modernisiert

<https://gemeindebund.at/gemeinderecht-in-ooe-modernisiert/>

Österreichischer Gemeindebund: Struktur der Gemeinden.

<https://gemeindebund.at/services/zahlen-und-fakten/struktur-der-gemeinden/>

Österreichischer Gemeindebund: Wissenswertes über unsere Bürgermeister:innen.

<https://gemeindebund.at/services/buergermeisterinnen/>

Österreichischer Gemeindebund: Zahlen und Fakten.

<http://gemeindebund.at/Zahlen-Fakten>

Parlament Belgien.

http://www.belgium.be/en/about_belgium/government/federal_authorities/federal_parliament/

Parlament Bulgarien.

<http://www.parliament.bg/en>

Parlament Dänemark.

<http://www.thedanishparliament.dk>

Parlament Deutschland.

<http://www.bundestag.de>

<http://www.bundesrat.de/>

Parlament Estland.

<http://www.riigikogu.ee/en/>

Parlament Finnland.

<https://www.eduskunta.fi/EN/pages/default.aspx>

Parlament Frankreich.

<http://www.assemblee-nationale.fr>

<http://www.senat.fr/lng/en/>

Parlament Griechenland.

<http://www.hellenicparliament.gr/en/>

Parlament Irland.

<http://www.oireachtas.ie/parliament/>

Parlament Italien.

<https://www.senato.it/parliament>

Parlament Kroatien.

<http://www.sabor.hr/Default.aspx?sec=713>

Parlament Lettland.

<http://www.saeima.lv/en>

Parlament Litauen.

<http://www3.lrs.lt>

Parlament Luxemburg.

<http://www.chd.lu/wps/portal/public>

Parlament Malta.

<https://www.gov.mt/en/Pages/gov.mt%20homepage.aspx>

Parlament Niederlande.

<http://www.houseofrepresentatives.nl>

<https://www.eerstekamer.nl/>

Parlament Österreich: Bezüge.

<https://www.parlament.gv.at/verstehen/nationalrat/abgeordnete/bezuege>

Parlament Österreich: Bundesrat.

<https://www.parlament.gv.at/verstehen/bundesrat>

Parlament Österreich: Landesregierungen.

<https://www.parlament.gv.at/verstehen/politisches-system/bund-laender/landesregierungen/index.html>

Parlament Österreich: Nationalrat.

<https://www.parlament.gv.at/verstehen/nationalrat>

Parlament Österreich: Nationalrat billigt dreijährigen Gehaltsabschluss für den öffentlichen Dienst

https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2025/pk1181

Parlament Österreich: Verfassungsausschuss: Grünes Licht für neue Ressortaufteilung der Bundesregierung

https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2025/pk0104

Parlament Polen.

<http://opis.sejm.gov.pl/en/index.php>

<https://www.senat.gov.pl/en/>

Parlament Portugal.

<http://www.en.parlamento.pt/index.html>

Parlament Rumänien: Chamber of Deputies

<https://www.cdep.ro/ords/pls/dic/site.home?idl=4>

Parlament Rumänien: Senate

<https://www.senat.ro/>

Parlament Schweden.

<http://www.riksdagen.se/en/>

Parlament Slowakei.

<http://www.nrsr.sk/web/default.aspx?lang=en>

Parlament Slowenien.

<http://www.dz-rs.si/wps/portal/en/Home>

<http://www.ds-rs.si>

Parlament Spanien.

<http://www.senado.es/web/index.html?lang=en>

Parlament Tschechien: Chamber of Deputies

<https://pspen.psp.cz/>

Parlament Tschechien: Senate

<https://www.senat.cz/senat/index-eng.php>

Parlament Ungarn.

<http://www.parlament.hu/web/house-of-the-national-assembly>

Parlament Zypern.

<http://www.parliament.cy/>

Rechnungshof Österreich: Kundmachung über den Anpassungsfaktor für 2026.

https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/was-wir-tun/was-wir-tun_5/was-wir-tun_10/Kundmachung-ueber-den-Anpassungsfaktor-fuer-2026.html

Regierung Belgien.

<http://www.gov.ie/>

Regierung Bulgarien.

<http://www.government.bg/>

Regierung Dänemark.

http://www.stm.dk/_a_2819.html

Regierung Deutschland.

<http://www.bundesregierung.de>

Regierung Estland.

<https://valitsus.ee/en>

Regierung Finnland.

<http://valtioneuvosto.fi/en/sipila/ministers>

Regierung Frankreich.

<http://www.gouvernement.fr/en/composition-of-the-government>

Regierung Griechenland.

<http://www.primeminister.gov.gr/english/>

Regierung Irland.

<http://www.gov.ie/>

Regierung Italien.

<http://www.governo.it>

Regierung Kroatien.

<https://vlada.gov.hr/en>

Regierung Lettland.

<http://www.mk.gov.lv/en>

Regierung Litauen.

<https://lrv.lt>

Regierung Luxemburg.

<http://www.gouvernement.lu/>

Regierung Niederlande.

<https://www.government.nl>

Regierung Österreich.

<https://www.bka.gv.at/site/7569/default.aspx>

Regierung Polen.

<https://www.premier.gov.pl/en.html>

Regierung Portugal.

<http://www.portugal.gov.pt/en.aspx>

Regierung Rumänien.

<http://gov.ro/en/>

Regierung Schweden.

<http://www.government.se/government-of-sweden/>

Regierung Slowakei.

<http://www.government.gov.sk/>

Regierung Slowenien.

<http://www.vlada.si/en/>

Regierung Spanien.

<http://www.lamoncloa.gob.es/lang/en/Paginas/index.aspx>

Regierung Tschechien.

<http://www.vlada.cz/en/>

Regierung Ungarn.

<http://www.kormany.hu/en>

Republik Österreich Parlament: Bundesregierung.

<http://www.parlament.gv.at/WWER/BREG/>

Republik Österreich Parlament: Die Mitglieder des Bundesrates.

<http://www.parlament.gv.at/PERK/NRBRBV/BR/MBR/index.shtml>

Republik Österreich Parlament: Nationalrat.

<https://www.parlament.gv.at/WWER/NR/>

Republik Österreich Parlament: Österreichische Abgeordnete zum Europäischen Parlament.

<http://www.parlament.gv.at/WWER/EU/AKT/>

Republik Österreich Parlament: Bezüge.

<https://www.parlament.gv.at/verstehen/nationalrat/abgeordnete/bezuege>

Salzburger Bezügegesetz 1998 (S.BG 1998)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=10001043>

Sbg. GdO – Salzburger Gemeindeordnung

<https://ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=20001240&FassungVom=2026-02-17&Artikel=&Paragraf=0&Anlage=&Uebergangsrecht=>

Sbg. L-VG – Salzburger Landes-Verfassungsgesetz

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=10001123>

St-L-VG – Steiermark Landes-Verfassungsgesetz

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000229>

Stadt Graz: Die Bezirksvertretungen.

https://www.graz.at/cms/beitrag/10030411/7769112/Die_Bezirksvertretungen.html

Stadt Graz: Graz hat gewählt

https://www.graz.at/cms/beitrag/10467935/8106444/Gemeinderatswahl_alle_Infos_im_Live_Ticker.html

Stadt Wien: Bezirksvertretungen in Wien

<https://www.wien.gv.at/politik/bezirksvertretungen-uebersicht>

Stadt Wien: Der Wiener Landtag.

<https://www.wien.gv.at/politik/landtag/>

Stadt Wien: Gemeinderatswahl 2025

<https://www.wien.gv.at/politik/gemeinderat-bezirksvertretungswahlen-2025>

Stadt Wien: Wiener Stadtsenat.

https://www.wien.gv.at/advuew/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=polstelle&Type=K&HLayout=politiker_suche&stellecd=1997071515164546&AUSSSEN=&DIA=1&TYP=1

Stadt Wien: Zusammensetzung des Wiener Landtags

<https://www.wien.gv.at/politik/landtag-klubs-ausschuesse-praesidenten>

Stadt Wien: Wien als Gemeinde:

<https://www.wien.gv.at/spezial/organisation-verwaltung/wien-als-gebietskorperschaft/wien-als-gemeinde/#stadtsenat-11024>

Statistik Austria: Bevölkerung zu Jahres-/ und Quartalszahlen

<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/bevoelkerungsstand/bevoelkerung-zu-jahres-/quartalsanfang>

Statistik Austria: Publikationsarchiv – Statistisches Jahrbuch Österreichs

<https://www.statistik.at/services/tools/serviceangebote/publikationen>

Steiermärkisches Landes-Bezügegesetz (Stmk. LBezG)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000517>

Stmk. GemO – Steiermärkische Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000218>

T-LO – Tiroler Landesordnung

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=10000103>

TGO – Tiroler Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=20000101>

Tiroler Landes-Bezügegesetz 1998 (T-LBezG)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=20000194>

V-LV – Vorarlberg Landesverfassung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000001>

Vbg. GG – Vorarlberger Gemeindegesetz

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000047>

Vorarlberger Bezügegesetz 1998 (V-BezG)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000026>

Wiener Bezügegesetz 1997 (Wr. BezG)

<https://www.wien.gv.at/recht/landesrecht-wien/landesgesetzblatt/jahrgang/1997/html/lg1997042.htm>

WStV – Wiener Stadtverfassung

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrW&Gesetzesnummer=20000308>